

## IMPRESSUM

Evangelische Kirche im Rheinland  
Landeskirchenamt/Abteilung II Theologie und Diakonie  
Hans-Böckler-Straße 7  
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 4562-273

Fax 0211 4562-560

E-Mail [heike.keller@ekir-lka.de](mailto:heike.keller@ekir-lka.de)

[www.ekir.de](http://www.ekir.de)

**Online-Kollekte und Download der Broschüre**

[www.ekir.de/url/HWh](http://www.ekir.de/url/HWh)



EVANGELISCHE  
KIRCHE  
IM RHEINLAND



Von Herzen  
geben



[ekir.de/klingelbeutel](http://ekir.de/klingelbeutel)

Wenn Sie in der Kollektensammlung ausländische Geldmünzen oder Banknoten oder DM finden, leiten Sie dieses Geld bitte weiter an die Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf.

**Empfehlungen für  
die Kirchenkollekten  
im Jahre 2016**

# Inhalt

<b>Überblick .....</b>	<b>5</b>
<b>Beschlussvorlagen für die Wahlkollekten .....</b>	<b>10</b>
<b>Hinweise zu den Kollekten .....</b>	<b>19</b>
<b>Was mit Kollektenmitteln geschieht – Beispiele guter Kollektenpraxis .....</b>	<b>24</b>
<b>A Der Kollektenplan .....</b>	<b>31</b>
veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt mit den Empfehlungen der landeskirchlichen Kollekten	
<b>B Die Auswahlliste .....</b>	<b>79</b>
für die im Kollektenplan vorgesehenen Wahlkollekten mit den jeweiligen Empfehlungen	
<b>C Kollektenerträge Kirchenjahr 2014 .....</b>	<b>97</b>

# Vorwort



Manfred Rekowski  
Präses der Evangelischen Kirche  
im Rheinland

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr hat die Kirchenleitung bevorzugt Flüchtlings- und Migrationsprojekte in die Liste der Wahlkollekten aufgenommen, um der Forderung der Landessynode an die Politik, mehr für diese Personengruppen zu leisten, mit eigenen Taten Nachdruck zu verleihen. So ist die Kollekte auch ein politisches Signal, dass wir es ernst meinen, wenn wir eine menschenwürdige Unterbringung und Versorgung und eine anhaltende Stärkung einer Willkommenskultur für Flüchtlinge einfordern. Aber auch mit allen anderen Kollekten geben unsere Gemeinden ein deutliches solidarisches Zeichen zur Linderung der Not in der Welt und antworten damit auf das, was sie als Gottes Wort in Schriftlesung und Predigt gehört haben.

Mit der Veröffentlichung dieses Kollektenempfehlungsheftes wird zur Grundlage gemacht, dass Kollekten freundlich empfohlen werden können. Die dazu gehörenden Fürbitten bringen die Anliegen,

die Empfangenden wie die Gebenden vor Gott und bitten um den Segen für die Projekte.

Erstmals bewerben wir in diesem Kollektenempfehlungsheft, die Kollektenzwecke auch mit einer Online-Überweisung zu fördern, mit der Möglichkeit, dafür eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung zu erhalten. Bitte unterstützen Sie die Online-Kollekte auch durch Informationen in ihrem Gemeindebrief.

Der Ausschuss für Kollekten, Spenden und Fundraising setzt sich weiter dafür ein, dass alle Presbyterinnen und Presbyter ein eigenes Exemplar dieses Heftes erhalten. Unsere Leitungsorgane können so über das Kollektenwesen der Evangelischen Kirche im Rheinland inzwischen deutlich besser Auskunft geben. Durch den verstärkten Download des Heftes ließen sich schon die Druckkosten für 3500 Exemplare einsparen. Ziel ist es, unser

Kollektenwesen so transparent wie möglich zu gestalten. Dazu dient auch die Dokumentation von Praxisbeispielen, die wieder exemplarisch aufzeigen, was mit landeskirchlichen Kollekten geschehen ist.

Wieder möchten wir Sie einladen, die Gottesdienste im kommenden Kirchenjahr früh in Gedanken durchzugehen und die entsprechenden Projekte der Sonn- und Feiertage auch als Impulsgeber zu nutzen. Dazu dient auch wieder die graphische Gestaltung der Empfehlungen mit Logos und Bildern der empfangenden Projekte, die es Ihnen ermöglicht, die Kollektenabkündigung elektronisch in ein Gottesdienstprogramm aufzunehmen.

Mit Ihrer Kollektenempfehlung geben Sie wieder allen Menschen, die unsere Gottesdienste besuchen, die Möglichkeit, Visionen der Projekte zu teilen und die Initiativen tatkräftig zu unterstützen.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit



Manfred Rekowski  
Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Düsseldorf, im Oktober 2015

## Welchen Einfluss hat Ihr Presbyterium bei der Auswahl von Kollekten?

Für **zehn Sonntage** bestimmen Sie den Zweck für die Ausgangskollekte. Zusätzlich wählt Ihre Kreissynode für weitere **drei Sonntage** die Kollektenzwecke aus.

Sie wählen **12** aus den **26 Wahlkollekten** aus.

Sie können den Zweck des **Klingelbeutels** für jeden Gottesdienst bestimmen. Hier sind alle Projekte mit **diakonischem Charakter** möglich. Damit reagieren Sie auch auf aktuelle Ereignisse (z.B. Katastrophenhilfe, lokale Notstände).

Sie können Termine von **landeskirchlichen** Kollektenzwecken aus wichtigen Gründen tauschen, um eigene Projekte zu fördern. (§ 55 KF-VO Verfahren siehe Seite 20)

Sie können bei **Amtshandlungen** (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) und Andachten die Kollektenzwecke frei bestimmen.

Sie können sich **innovative Projekte** ausdenken oder übernehmen und Geld dafür beantragen.

(Kollekte für Innovative Projekte zur Leitvorstellung „Missionarisch Volkskirche sein“ am Sonntag Exaudi, den 8.5.2016, Anträge bis 15.3.2016)

Sie können für Projekte Ihrer Gemeinde **Anträge** auf Förderung aus thematischen Kollektenmitteln stellen (z.B. Jugendarbeit, Altenhilfe).

Sie können sich dafür einsetzen, dass Zwecke, die Ihnen wichtig sind, anschaulich und engagiert im Gottesdienst vorgetragen werden. Das erhöht das Ergebnis!

# Überblick

Nr.	Datum	Sonn- und Feiertage	Zweckbestimmung	Seite
1.	29.11.2015	1. Sonntag im Advent	Evangelische Frauenhilfe im Rheinland	32
2.	06.12.2015	2. Sonntag im Advent	Evangelisches Bibelwerk im Rheinland	33
3.	13.12.2015	3. Sonntag im Advent	Binnenschiffermission (70 %) Seemannsmission (30 %)	34
4.	20.12.2015	4. Sonntag im Advent	• Menschen mit Behinderungen (50 %) • Bahnhofsmision (50 %)	35
5.	24.12.2015	Heiligabend	Brot für die Welt	36
6.	25.12.2015	1. Weihnachtstag	Gesamtkirchliche Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland	37
7.	26.12.2015	2. Weihnachtstag	Aufgaben im Bereich der Union Evangelischer Kirchen	38
8.	27.12.2015	1. So. nach Weihnachten	Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck 1	
9.	31.12.2015	Altjahrsabend	• Vereinte Evangelische Mission (80 %) • Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft (20 %)	39
10.	01.01.2016	Neujahr	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 1	
11.	03.01.2016	2. So. nach Weihnachten	Wahlkollekte 1	
12.	06.01.2016	Epiphania (Heilige Drei Könige)	Wahlkollekte 1 (wie 03.01.2016)	
13	10.01.2016	1. Sonntag nach Epiphania	Diakonische Einrichtungen:	40
			• Diakonie Michaelshoven, Köln	41
			• Graf-Recke-Stiftung, Düsseldorf	41
			• Königsberger Diakonissenmutterhaus, Wetzlar	42
			• Evangelische Stiftung Hephata, Mönchengladbach	42
			• Theodor-Fliedner-Stiftung, Mülheim a.d.R.	42
14.	17.01.2016	Letzter So. nach Epiphania	Wahlkollekte 2	

15.	24.01.2016	Septuagesimae	Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit	43
16.	31.01.2016	Sexagesimae	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 2	
17.	07.02.2016	Estomihi	Hilfe für Familien	44
			• Evangelische Mutter-Kind-Klinik Spiekeroog I Dünenklinik (20 %)	44
			• Haus Waldquelle – Ev. Mutter-Kind-Klinik für Vorsorge und Rehabilitation (20 %)	45
			• Landwirtschaftl. Familienberatung (20%)	45
			• Evangelischer Verein für Adoption und Pflegekinderhilfe e.V. (40 %)	
18.	14.02.2016	Invocavit	Wahlkollekte 3	
19.	21.02.2016	Reminiscere	Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck 2	
20.	28.02.2016	Okuli („Leuenberg-Sonntag“)	Gustav-Adolf-Werk	46
21.	06.03.2016	Laetare	• Kirchliche Schulen (70 %)	48
			• Studierendengemeinden (30 %)	48
22.	13.03.2016	Judika	Diakonische Einrichtungen:	
			• Neukirchener Erziehungsverein	49
			• kreuznacher diakonie	50
			• Evangelische Stiftung Tannenhof	50
			• Kaiserswerther Diakonie	51
• Bergische Diakonie Aprath	51			
23.	20.03.2016	Palmarum	Diakonische Jugendhilfe:	
			• Neander Diakonie Mettmann	52
			• Evangelische Kinder- u. Jugendhilfe Oberbieber	52
			• Evangelische Beratungsstelle Bonn	53
			• Wendepunkt Velbert	53
24.	24.03.2016	Gründonnerstag	Wahlkollekte 4	
25.	25.03.2016	Karfreitag	• Hilfe für Gefährdete (60 %)	54
			• Arbeit in Justizvollzugsanstalten (20 %)	54
			• Blaues Kreuz (20 %)	54

26.	26.03.2016	Gottesdienst in der Oster-nacht	Brot für die Welt	55
27.	27.03.2016	Oster-sonntag	Brot für die Welt	56
28.	28.03.2016	Ostermontag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrum für innovative Seniorenarbeit (50 %)</li> <li>• Zentrum für Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland (50 %)</li> </ul>	57 57
29.	03.04.2016	Quasimodo-geniti	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 3	
30.	10.04.2016	Misericordias Domini	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildungs- und Begegnungsarbeit im Foyer le Pont, Paris (50 %)</li> <li>• Bildungsarbeit in Palästina Talitha Kumi (50 %)</li> </ul>	58 58
31.	17.04.2016	Jubilare	Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit	59
32.	24.04.2016	Kantate	Förderung der Kirchenmusik	60
33.	01.05.2016	Rogate	Vereinte Evangelische Mission	61
34.	05.05.2016	Christi Himmelfahrt	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 4	
35.	08.05.2016	Exaudi	Innovative Projekte – „Missionarisch Volkskirche sein“	62
36.	15.05.2016	Pfingst-sonntag	Aktion Hoffnung für Osteuropa	63
37.	16.05.2016	Pfingst-montag	Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland	64
38.	22.05.2016	Trinitatis	Wahlkollekte 5	
39.	29.05.2016	1. Sonntag nach Trinitatis	Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit	65
40.	05.06.2016	2. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte 6	
41.	12.06.2016	3. Sonntag nach Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 5	
42.	19.06.2016	4. Sonntag nach Trinitatis	Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden diakonischen Zweck 3	

43.	26.06.2016	5. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte 7	
44.	03.07.2016	6. Sonntag nach Trinitatis	Diakonische Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland	66
45.	10.07.2016	7. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte 8	
46.	17.07.2016	8. Sonntag nach Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 6	
47.	24.07.2016	9. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte 9	
48.	31.07.2016	10. Sonntag nach Trinitatis („Israel-Sonntag“)	Gemeinsame Verantwortung von Christen und Juden	67
49.	07.08.2016	11. Sonntag nach Trinitatis	Diakonische Jugendhilfe	68
50.	14.08.2016	12. Sonntag nach Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 7	
51.	21.08.2016	13. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte 10	
52.	28.08.2016	14. Sonntag nach Trinitatis („Mirjam-Sonntag“)	Hilfe für Frauen in Not	69
53.	04.09.2016	15. Sonntag nach Trinitatis	Aufgaben im Bereich der Union Evangelischer Kirchen	70
54.	11.09.2016	16. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte 11	
55.	18.09.2016	17. Sonntag nach Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 8	
56.	25.09.2016	18. Sonntag nach Trinitatis	Integrations- und Flüchtlingsarbeit	71
57.	02.10.2016	19. Sonntag nach Trinitatis (Erntedank)	Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland	72
58.	09.10.2016	20. Sonntag nach Trinitatis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clearinghaus für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Völklingen (50 %)</li> <li>• Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf (50 %)</li> </ul>	73 73
59.	16.10.2016	21. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte 12	

60.	23.10.2016	22. Sonntag nach Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 9	
61.	30.10.2016	23. Sonntag nach Trinitatis	Gustav-Adolf-Werk	74
62.	31.10.2016	Reformati- onstag	Gustav-Adolf-Werk	75
63.	06.11.2016	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Aufgaben im Bereich der Union Evangelischer Kirchen	76
64.	13.11.2016	Vorletzte Sonntag des Kirchenjahres	Aktion Sühnezeichen	77
65.	16.11.2016	Buß- und Bettag	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck 10	
66.	20.11.2016	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	Altenhilfe	78

Die **zwölf Wahlkollekt** geben den Presbyterien die Möglichkeit, aus der von der Kirchenleitung herausgegebene Liste, Zwecke auszuwählen, von denen sie meinen, dass sie in besonderer Weise die Zuneigung und Ansprechbarkeit der Gemeinde treffen. Die Auswahl erfolgt durch Presbyteriumsbeschluss.

An jedem Wahlsonntag soll in der Einzelgemeinde nur ein Zweck abgekündigt werden. Es darf an diesem Sonntag nur für Projekte gesammelt werden, die in der folgenden Liste aufgeführt sind.

An **fünf Sonntagen** soll für Zwecke der ökumenischen Diakonie, an **zwei Sonntagen** für Hilfen zur entwicklungsfördernden Selbsthilfe, an **drei Sonntagen** für die Weltmission, an **zwei Sonntagen** für die Bibelverbreitung in Deutschland und der Welt gesammelt werden.

Die Erträge der Wahlkollekt sind zusammen mit den landeskirchlichen Kollekt des jeweiligen Monats an die Kollektstelle des Kirchenkreises abzuführen. Wir bitten hierbei darauf zu achten, dass die Wahlkollekt nicht nur unter der Bezeichnung des betreffenden Sonntages, sondern mit der **genauen Zweckangabe** überwiesen werden.

Bei folgenden Zwecken ist durch Presbyteriumsbeschluss eines der Projekte auszuwählen: Diakonische Einrichtungen (erster S. n. Epiphania, Judika), Diakonische Jugendhilfe (Palmarum).

An **zehn Sonntagen** können die Presbyterien sowie an drei Sonntagen die Kreissynode den Kollektzweck selbstständig auswählen.

Die Erträge der **Kollekt** in der **Passionszeit** für Andachten erhält die Vereinte Evangelische Mission.

**Die Kollektzwecke für die Andachten in der Adventszeit können frei von den Presbyterien ausgewählt werden.**

**Folgende Kollekten beschließen Sie bitte bereits in der  
Dezembersitzung des Presbyteriums:**

Datum	Kollekte	Datum	Kollekte
03.01.2016	Wahlkollekte 1	26.06.2016	Wahlkollekte 7
06.01.2016	Wahlkollekte 1	10.07.2016	Wahlkollekte 8
17.01.2016	Wahlkollekte 2	24.07.2016	Wahlkollekte 9
14.02.2016	Wahlkollekte 3	21.08.2016	Wahlkollekte 10
24.03.2016	Wahlkollekte 4	11.09.2016	Wahlkollekte 11
22.05.2016	Wahlkollekte 5	16.10.2016	Wahlkollekte 12
05.06.2016	Wahlkollekte 6		

**1. Für die Ökumenische Diakonie – Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)**

1.1	Italien <b>Flüchtlingsarbeit auf Sizilien</b>	82
1.2	Marokko <b>Hilfsprogramm der Evangelischen Kirche in Marokko für geflohene Menschen</b>	82
1.3	Frankreich <b>CIMADE – Schutz der Menschenrechte vertriebener Menschen</b>	83
1.4	Naher und Mittlerer Osten <b>Unterstützung für bedrängte Kirchen</b>	83
1.5	Kosovo <b>Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen</b>	84
1.6	Haiti <b>Eine Unterkunft für obdachlose Jugendliche</b>	84
1.7	Russland <b>Heilpädagogisches Zentrum in Pskow</b>	85
1.8	Ökumenischer Rat der Kirchen <b>Einsatz gegen Rassismus</b>	85
1.9	Kuba <b>Ökumenisches Laien-Fortbildungszentrum Centro Lavastida</b>	86
1.10	Libanon <b>Hilfe für Flüchtlingskinder</b>	86

1.11	Ukraine <b>Häusliche Pflege, Tagespflege und Ausbildung von Pflegekräften</b>	87
1.12	Rumänien <b>Hospiz in Sibiu</b>	87

	Auswahl (5 So.)	Kommentar
1. So.		
2. So.		
3. So.		
4. So.		
5. So.		



## 2. Hilfe für entwicklungsfördernde Selbsthilfe (2 Sonntage)

2.1	Indien: Ernährung sichern <b>In die Zukunft mit traditionellen Saatgut</b> .....	88
2.2	Ägypten: Bildung <b>Bildung ändert alles</b> .....	88
2.3	Honduras: Kinder und Jugendliche <b>Chancen für Straßenkinder</b> .....	89
2.4	Burkina Faso: Wasser <b>Regen bringt Segen</b> .....	89

	Auswahl (2 So.)	Kommentar
1. So.		
2. So.		

## 3. Für die Weltmission (3 Sonntage)

3.1	Ostkongo <b>Versorgen, ermutigen, stärken</b> .....	90
3.2	Afrika und Asien <b>Klimagerechtigkeit und Schutz der Umwelt</b> .....	90
3.3	Afrika und Asien <b>Fachkräfte gezielt fördern</b> .....	91
3.4	Afrika und Asien <b>Kinder von der Straße holen</b> .....	91
3.5	Afrika und Asien <b>Wege aus der Armut</b> .....	92
3.6	Namibia <b>Junge Leute brauchen eine Chance</b> .....	92

	Auswahl (3 So.)	Kommentar
1. So.		
2. So.		
3. So.		

#### 4. Bibelverbreitung in der Welt (2 Sonntage)

- 4.1 Armenien  
**Das Evangelium für Menschen in grenznahen Dörfern ..... 93**
- 4.2 Ukraine  
**Bibeln für Flüchtlingskinder aus dem Südosten..... 93**
- 4.3 Indien  
**Bibeln für blinde Menschen ..... 94**
- 4.4 Jordanien  
**Brot zum Essen – Brot zum Leben für irakische und syrische Flüchtlingsfamilien ..... 94**
- 4.5 Litauen  
**Bibeln und biblische Materialien für Schulklassenn ..... 95**
- 4.6 Sibirien  
**Mit der Bibel Hoffnung schenken in Sibirien ..... 95**

	Auswahl (2 So.)	Kommentar
1. So.		
2. So.		

#### Beschluss

Das Presbyterium beschließt folgende Wahlkollekten für das Kirchenjahr 2015/2016

Abstimmung: \_\_\_\_\_

##### 1. Für die Ökumenische Diakonie – Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)

Datum	Nr.	Verwendungszweck

##### 2. Hilfe für entwicklungsfördernde Selbsthilfe (2 Sonntage)

Datum	Nr.	Verwendungszweck

##### 3. Für die Weltmission (3 Sonntage)

Datum	Nr.	Verwendungszweck

##### 4. Bibelverbreitung in der Welt (2 Sonntage)

Datum	Nr.	Verwendungszweck

**Beschluss**

Das Presbyterium beschließt folgende Wahlkollekten für das Kirchenjahr 2015/2016

Abstimmung: \_\_\_\_\_

**5. Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck**

Datum	Nr.	Auswahl / Zuständig für den Abkündigungstext
01.01.2016 Neujahr	10	_____
31.01.2016 Sexagesimae	16	_____
03.04.2016 Quasimodogeniti	29	_____
05.05.2016 Christi Himmelfahrt	34	_____
12.06.2016 3. Sonntag nach Trinitatis	41	_____
17.07.2016 8. Sonntag nach Trinitatis	46	_____
14.08.2016 12. Sonntag nach Trinitatis	50	_____
18.09.2016 17. Sonntag nach Trinitatis	55	_____
23.10.2016 22. Sonntag nach Trinitatis	60	_____
16.11.2016 Buß- und Betttag	65	_____

**Beschluss****6. Diakonische Einrichtungen:**

Bitte wählen Sie im Presbyterium einen der folgenden Kollektenzwecke aus:

- 6.1 Diakonie Michaelshoven, Köln
- 6.2 Graf-Recke-Stiftung, Düsseldorf
- 6.3 Königsberger Diakonissenmutterhaus, Wetzlar
- 6.4 Evangelische Stiftung Hephata, Mönchengladbach
- 6.5 Theodor-Fliedner-Stiftung, Mülheim a.d. Ruhr

Datum	Nr.	Auswahl
10.01.2016 1. Sonntag nach Epiphania	13	_____

**7. Diakonische Einrichtungen:**

Bitte wählen Sie im Presbyterium eine der nachfolgenden Einrichtungen aus, von der Sie annehmen, dass die Mitglieder Ihrer Kirchengemeinde dazu eine besondere Bindung haben:

- 7.1 Neukirchener Erziehungsverein
- 7.2 kreuznacher diakonie
- 7.3 Evangelische Stiftung Tannenhof
- 7.4 Kaiserswerther Diakonie
- 7.5 Bergische Diakonie Aprath

Datum	Nr.	Auswahl
13.03.2016 Judika	22	_____

**8. Diakonische Jugendhilfe:**

**Bitte wählen Sie im Presbyterium eine der nachfolgenden Einrichtungen aus, von der Sie annehmen, dass die Mitglieder Ihrer Kirchengemeinde dazu eine besondere Bindung haben:**

- 8.1 Neander Diakonie Mettmann
- 8.2 Evangelische Kinder- u. Jugendhilfe Oberbieber
- 8.3 Evangelische Beratungsstelle Bonn
- 8.4 Wendepunkt Velbert

Datum	Nr.	Auswahl
20.03.2016 Palmarum	23	

Die gottesdienstliche Kollekte ist die dankbare Antwort der Gemeinde auf den Dienst, den Gott im Gottesdienst an den Menschen leistet. Sie ist Ausdruck tätiger Liebe und solidarischer Unterstützung. Dabei ist der Brauch der Kollekte so alt wie die Kirche selbst. Schon der Apostel Paulus rief die Gemeinde in Korinth auf, die bedürftige Gemeinde in Jerusalem zu unterstützen. Seither ist die Kollekte eine Weise, der Armut zu begegnen, geistliche, diakonische und soziale Projekte zu unterstützen.

In der Evangelischen Kirche im Rheinland werden die Kollekten während des Gottesdienstes in der Klingelbeutelsammlung und am Ende des Gottesdienstes in der Ausgangskollekte nach klaren Grundsätzen abgehalten.

**1. Tipps und Empfehlungen für gelingende Kollektenempfehlungen**

Die Kollekte ist eine gottesdienstliche Handlung. Ihr gebührt die gleiche Achtung wie den anderen Gottesdienstelementen. Zu ihr gehören eine warmherzige Empfehlung genauso wie die Bitte um Gottes Segen für die Gebenden, die Gaben und die Empfänger, die der Gabe meist dringend bedürfen.

**1.1 Überblick gewinnen**

Die Kollektenzwecke stehen schon vor Beginn eines neuen Kirchenjahres für das gesamte Jahr fest. Die Kollektenempfehlungen weisen schon früh auf die ausgewählten Projekte hin. So ist es möglich, für bestimmte Projekte Fürsprecher aus der Gemeinde zu finden, die mit dem Kollektenzweck oder dem Empfänger besonders vertraut

sind (z.B. Frauenhilfe zum ersten Advent, Kirchenmusik zu Kantate, Diakonisches Werk zu Erntedankfest, Altenhilfe zum Ewigkeitssonntag usw.)

**1.2 Für eine gelingende Kollektenempfehlung gilt:**

- kurze und eindeutige Sätze ohne Fremdwörter
- Verben machen das Gesagte anschaulich und verbindlich
- **die Sätze folgen der Logik:**
  - wir danken für das Opfer vom letzten Sonntag,
  - wir nennen den Opferzweck, veranschaulichen die Notwendigkeit,
  - wir stellen den Nutzen bei der Verwirklichung dar,
  - wir laden zur Besichtigung ein oder zeigen auf, wo es weitere Infos gibt,
  - wir bitten um das Opfer und danken herzlich im Voraus,
  - wir bitten um den Segen für Gebende, Gaben und Empfänger.

**2. Rechtsgrundlagen**

Die Rechtsgrundlagen für die Kollekten sind in der Kirchenordnung, dem Lebensordnungsgesetz und der Verordnung über das Kirchliche Finanzwesen niedergelegt.

**2.1 In der Kirchenordnung heißt es in Artikel 71, Satz 2:**

Sie (die Gemeinde) hört auf Gottes Wort, feiert die Sakramente und antwortet mit Gebet, Lobgesang und Dankopfer.

## 2.2 Das Lebensordnungsgesetz führt in § 6 aus:

- (1) In den Gemeindegottesdiensten ist an den Sonntagen und kirchlichen Feiertagen neben dem Opfer für die Diakonie (Klingelbeutel) die von der Landessynode ausgeschriebene Ausgangskollekte einzusammeln.
- (2) Durch den Kollektenplan wird festgelegt, welchen Zwecken die Kollekte dienen kann oder wer darüber entscheidet. Über die Kollekten, deren Zweckbestimmung der Gemeinde freigestellt ist, und über den Klingelbeutel entscheidet im Vorhinein das Presbyterium.
- (3) Die Kollekten sind unter Angabe der Zweckbestimmung und des Ergebnisses abzukündigen.
- (4) Das Presbyterium hat dafür zu sorgen, dass die Kollekte eingesammelt sowie ordnungsgemäß verwaltet und ungeschmälert abgeliefert wird.

## 2.3 Die Verordnung über das Kirchliche Finanzwesen regelt:

### § 55 Kollekten

- (1) Zu jedem Gottesdienst und jeder gottesdienstlichen Versammlung gehört das kirchliche Opfer (Kollekte).
- (2) Die Kollekte an Sonn- und Feiertagen ist nach dem Kollektenplan

der Landeskirche und der Kollektenausschreibung der Kreissynode abzukündigen und einzusammeln. Bei einer Abweichung vom Kollektenplan, die das Presbyterium nur aus besonderen Gründen für den Einzelfall beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte am nächsten Sonntag, an dem eine Kollekte für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck vorgesehen ist, einzusammeln. Ein solcher Beschluss bedarf der Genehmigung der Superintendentin oder des Superintendenten. An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig.

- (3) Über Kollekten an den Sonn- und Feiertagen, für die nach dem Kollektenplan der Landeskirche keine Zweckbestimmung vorgesehen ist sowie über die Zweckbestimmung der Kollekten in sonstigen Gottesdiensten, Bibelstunden und bei Amtshandlungen beschließt das Presbyterium.
- (4) Neben der Kollekte ist in jedem Gottesdienst durch Klingelbeutel oder Opferstock für diakonische Zwecke gesondert zu sammeln.
- (5) Die Kollekten sind sofort nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Presbyteriums zu zählen. Das Ergebnis ist in das Kollektenbuch einzutragen und von den Zählerinnen und Zählern zu bescheinigen. Die Kollekten sind unverzüglich der Kassenverwaltung zuzuführen und von dieser un-

gekürzt an die berechnete Stelle weiterzuleiten.

- (6) Die ausgeschriebenen Kollekten sind für jeden Kalendermonat gesammelt und unter Angabe der Zweckbestimmung an den Kirchenkreis bis zum 10. des folgenden Monats abzuführen.

Der Kirchenkreis leitet den Gesamtertrag bis zum 25. des Monats an die Landeskirche weiter.

## 3. Sammlung und Weiterleitung der Kollekten

- 3.1 Die Kollekte wird in allen Gemeindegottesdiensten (Früh-, Haupt- und Spätgottesdiensten an Sonn- und Festtagen aller Kirche gesammelt. Die im Kollektenplan ausgeschriebene Kollekte (landeskirchliche Kollekte) wird in der Regel am Kirchausgang eingesammelt.
- 3.2 Sie wird in voller Höhe dem Kollektenplan entsprechend abgeführt.
- 3.3 Neben der im Kollektenplan ausgeschriebenen Kollekte wird auch für andere diakonische Zwecke gesammelt. Abkündigung und Sammlung werden streng getrennt voneinander durchgeführt. Die Diakoniekollekte ist ausschließlich zweckgebunden für diakonische Zwecke vorgesehen. Der Verwendungszweck ist aber nicht auf die Kirchengemeinde beschränkt. Auch diakonische

Projekte z.B. in Partnergemeinden können gefördert werden.

- 3.4 „Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck“ kann sowohl an den dafür im Kollektenplan vorgesehenen Sonn- oder Feiertagen, als auch in Wohngottesdiensten, bei Amtshandlungen, aber auch Bibelstunden oder anderen Gemeindeveranstaltungen gesammelt werden. Das Presbyterium beschließt die Verwendung dieser Kollekten vorher. (s.o. § 55 Abs. 3 VKF)
- 3.5 Die landes- und kreiskirchlichen Kollekten werden bis spätestens zum 10. des folgenden Monats an die Kollektenstelle des Kirchenkreises abgeführt.
- 3.6 Jedes Presbyterium führt an allen Predigtstätten das von der Landeskirche herausgegebene Kollekten- und Opferbuch (kostenlos im Landeskirchenamt erhältlich). Es gilt das Vier-Augen-Prinzip, jede Kollekte wird von mindestens zwei Personen gezählt. Der Eintrag in das Kollektenbuch wird mit zwei Unterschriften bestätigt.
- 3.7 Zur Information und Anregung für die Abkündigung der Kollekten dient das Kollektenempfehlungsheft, in dem die Empfehlungen für die landeskirchlichen Kollekten des laufenden Kirchenjahres enthalten sind (ebenfalls kostenlos im Landeskirchenamt erhältlich).

- 3.8 Der Ertrag der Kollekte des Vorkonntags soll in der Abkündigung bekannt gegeben werden.

#### **4. Die Verwaltung der Kollekten**

- 4.1 Die Kirchenkreise erhalten im Dezember die Kollektenmeldungen für das gesamte Kollektenjahr und leiten diese an die zuständige kreiskirchliche Stelle weiter.
- 4.2 Alle Spenden, Diakoniekollekten und die Erträge der Kollekten für einen vom Presbyterium oder einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck werden von der Gemeinde bzw. dem Kirchenkreis direkt zum endgültigen Empfänger geleitet.
- 4.3 Die Kollektenmeldung wird spätestens bis zum 25. des auf die Kollekte folgenden Monats an die Landeskirche weitergegeben. Sie muss dem überwiesenen Betrag entsprechen.

#### **5. Abzugsfähige Zuwendungsbescheinigungen**

Alle Kollekten in der Evangelischen Kirche im Rheinland dienen kirchlichen Zwecken und ihnen zugefügte Gaben können bei der Einkommensteuererklärung steuermindernd berücksichtigt werden, wenn sie einem Einkommensteuerpflichtigen zugeordnet und nachgewiesen werden können. Die Zuordnung kann auf folgende Weisen geschehen:

#### **5.1 Kollektenumschläge**

Kollektenumschläge ermöglichen die Individualisierung von Kollektenzahlungen. Damit erhalten Spenderinnen und Spender die Möglichkeit, Zuwendungsbestätigungen für die Kollekten zu erhalten und die Zahlungen von der Steuer abzusetzen. Kollektenumschläge sind in jedem Gottesdienst und für alle Kollektenzwecke nutzbar. Der Inhalt des Kollektenumschlags wird gezählt (Vier-Augen-Prinzip), die Summe auf der Rückseite erfasst und mit zwei Unterschriften bestätigt. Das Geld wird unmittelbar der übrigen Sammlung beigelegt und dort mitgezählt. Der Betrag wird in die Spendenliste eingetragen. Die Zuwendungsbestätigung wird je nach Wunsch (der auf der Vorderseite angekreuzt ist) unmittelbar nach der Spende oder am Ende des Jahres gesammelt versandt. Wenn die Spenderin oder der Spender einen anderen Zweck einträgt, wird diese Spende im Kollektenbuch unter 1.7 Spenden für die Gemeinde und für außergemeindliche Zwecke erfasst und entsprechend abgeführt.

**Sie möchten Kollektenumschläge einführen? Sie können sie kostenfrei im Landeskirchenamt bestellen – individuell gestaltet mit Ihrem Gemeinde-Logo – wie, siehe letzte Seite**

#### **5.3 Online-Kollekte**

In der Evangelischen Kirche im Rheinland werden die landeskirchlichen Kollektenzwecke auch im Rahmen des

Gottesdienstportals unter

**[www.ekir.de/klingsbeutel](http://www.ekir.de/klingsbeutel)**

veröffentlicht. Dabei wird die Möglichkeit gegeben, für diese Zwecke auch eine Online-Spende zu tätigen. Spendende erhalten darüber unmittelbar eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuerermindernd eingesetzt werden kann.

Sie möchten die Online-Kollekte im Gemeindebrief bewerben?

Auf Seite 104 ist eine Anzeige dafür abgedruckt. Sie können diese über den Link **[www.ekir.de/klingsbeutel](http://www.ekir.de/klingsbeutel)** einfügen übernehmen und gestalten.

Zuweilen braucht es überzeugende Argumente, warum die Evangelische Kirche über die Kirchensteuern hinaus auch in Gottesdiensten noch "Gelder eintreibt". Auf den folgenden Seiten wird deutlich: Projekte wie die nachfolgend beschriebenen wären ohne freiwillige Gelder gar nicht möglich. Und – Menschen beteiligen sich gerne an Aktionen und Projekten, wenn sie die Visionen teilen können, die Mitarbeitende begeistern und aus denen Maßnahmen leben. Mit dieser Ausgabe dokumentieren wir wieder gute Praxisbeispiele von Projekten, die mit landeskirchlichen Mitteln gefördert worden sind.

## 1. Jugendbegegnung Evangelische Studierendengemeinde Bonn und Student Christian Movement India

### Freundschaft vom ersten Moment an



Johanna Wesselmann und Sabina Rani Kathirvelu haben Freundschaft geschlossen.

Wie nah können sich Fremde in zwei Wochen kommen? Sehr nah, sagen Teilnehmende eines indisch-deutschen Begegnungsprogramms der Evangelischen Studierendengemeinde in Bonn gegen Ende ihrer gemeinsamen Zeit.

Die Studierenden aus Indien waren auch im Landeskirchenamt in Düsseldorf zu Gast.

Wenn Johanna Wesselmann und Sabina Rani Kathirvelu miteinander reden und lachen, wirkt das so herzlich und vertraut, als wären sie schon seit Jahren

befreundet. Tatsächlich haben sich die Medizinstudentin aus Bonn und die Englischstudentin aus Indien erst vor knapp zehn Tagen kennengelernt, im Rahmen eines zweiwöchigen Begegnungsprogramms der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) Bonn und des Student Christian Movement of India (SCMI).

„Vom ersten Moment an hatten wir ein Gefühl von Verbundenheit und Freundschaft“, erinnert sich die 22-jährige Sabina. Und das sei nicht nur ihr und Johanna so gegangen, sondern auch allen anderen, die an dem Austausch beteiligt sind – zehn Studierende aus Bangalore und zwanzig aus Bonn. „Wir hatten sofort eine ganz offene Atmosphäre und viel Interesse aneinander“, bestätigt Johanna, 21 Jahre.

Auch ESG-Pfarrer Michael Pues ist begeistert von der Stimmung unter den Studierenden: „Dieser Austausch ist eine der schönsten Sachen, die ich in meinem Beruf bisher erlebt habe.“ Zusammen mit den deutschen Studentin-

nen und Studenten hat er das vielseitige Programm für den Besuch aus Indien organisiert.

### Gemeinsames Kochen verbindet

Neben der Besichtigung von verschiedenen Hochschulen in Bonn standen Ausflüge und kulturelle Aktivitäten auf dem Programm, unter anderem eine Bootsfahrt auf dem Rhein, Besuche des Beethovenhauses in Bonn, des Landeskirchenamts in Düsseldorf und eines deutschen Bauernhofs. Darüber hinaus haben die Studierenden Gelegenheit gehabt, ihren Alltag miteinander zu teilen, zum Beispiel beim gemeinsamen Kochen und Essen.

„Wir haben viel über das Land, die Sprache und Kultur gelernt – viel mehr als wir in zwei Wochen für möglich gehalten hätten“, erzählt Sabina. Am Anfang sei einiges anders und fremd gewesen: die Landschaft, der Verkehr, das Essen. Mittlerweile hätten sie sich aber gut an alles Deutsche gewöhnt. „Bis auf die Ruhe“, sagt Sabina. „Das fällt uns immer wieder auf – wie leise es hier im Vergleich zu indischen Städten ist.“

### Die Begegnung hat den Blick geweitet

Da der Austausch aber keine Einbahnstraße sein sollte, sei es ihr auch wichtig gewesen, von Indien zu erzählen und ein realistisches Bild über die Situation in ihrem Land zu vermitteln: wirtschaftliche Probleme, das Kastensystem, Menschenrechtsverletzung, Geschlechterungerechtigkeit – Themen, mit denen sich die christliche Studierendenbewegung in Indien intensiv beschäftigt.

Johanna Wesselmann fand diese Informationen aus erster Hand bereichernd: „Ich konzentriere mich täglich stark auf mein Studium, mein Blick geht kaum über die Uni hinaus. Diese Begegnung hat meinen Blick geweitet und hilft mir zu verstehen, wie es in der Welt zugeht“, sagt sie. „Man kann theoretisch viel über andere Länder und Kulturen lernen. Aber ich denke, wirklich verstehen kann man das erst, wenn man den Menschen begegnet.“

Dass die Begegnung zwischen den indischen und deutschen Studierenden so außergewöhnlich gut verlaufen ist, macht den Abschied umso schwerer, befüchtet Sabina: „Eines ist klar: Wir werden weinen.“

Die Jugendbegegnung ist eines von den Projekten, die mit der Kollekte für die Studierendengemeinden gefördert wurde.



Die Studierenden aus Indien waren auch im Landeskirchenamt in Düsseldorf zu Gast. Fotos: Christina Schramm

## 2. „Mobile Kirche“

### Unterwegs zu den Menschen

#### Die „Mobile Kirche“ der evangelischen Kirchengemeinde Daun/ Kirchenkreis Trier

##### Eingeladen sind alle – und überall!

„Kirche ist da, wo Gottes Wort gehört wird“ – und Kirche sollte da sein, wo die Menschen sind: Nicht nur in einer Region wie der Eifel und in dem flächengrößten Kirchenkreis der Evangelischen Kirche im Rheinland ist das eine doppelte Herausforderung. Die Evangelische Kirchengemeinde Daun will mit ihrer „Mobilen Kirche“ diese Herausforderung auf sprichwörtliche Weise annehmen – denn „wir sind eine Kirche, die auf Menschen zugeht (Mt. 28,19), um sie mit dem Evangelium in Kontakt zu bringen, sie zum Glauben einzuladen ...“ Gleichzeitig wollen wir zeigen, dass die Verkündigung der frohen Botschaft nicht abhängig ist von großen Kirchen und Kathedralen. Auch wenn die Kirche und die Gemeinden über immer weniger Mittel verfügen, gibt es Wege, die Botschaft weiterzutragen und Menschen einzuladen in der Nachfolge Christi zu leben.

Mit der „Mobilen Kirche“ geht die Evangelische Kirchengemeinde Daun zu den Menschen und auf Menschen zu, um Gottesdienste mit ihnen vor Ort zu feiern.

Diese Idee ist insbesondere in Gemeinden nachahmenswert, die sich in einer vergleichbaren Diasporasituation befinden: In Daun (1 Pfarrstelle) mit insgesamt 50 größeren und kleineren Orten und nur einer Kirche im Ort Daun selbst, wollen wir mit der „Mobilen Kirche“ auch den Menschen in den einzelnen Regionen unserer flächenmäßig großen Gemeinde eine Chance geben an ihren jeweiligen Wohnorten (oder zumindest in direkter Nähe) einen evangelischen Gottesdienst zu feiern.

Die „Mobile Kirche“ will so ein spiritueller Ort sein, ein Angebot, das nicht darauf setzt, dass Menschen sich auf den Weg machen, sondern



welches zeigt, dass die Gemeinde selbst sich auf den Weg macht, um Menschen in ihren Lebensbezügen und Möglichkeiten wahr- und ernst zu nehmen.

Dieser Gedanke ist sicher auch für weniger großflächige Gemeinden eine Überlegung wert.

Warum nicht mal mit einem Kirchenmobil auf den Marktplatz gehen und dort Gottesdienst halten?

Warum nicht mal mit dem Kirchenmobil raus zu den Orten, die Menschen sonntags jenseits von Kirche aufsuchen? Warum nicht mal mit dem Kirchenmobil besondere Zielgruppen ansprechen – Kinder und Familien beispielsweise?

Die ersten Erfahrungen mit der „Mobilen Kirche“ zeigen auch, dass schon die Arbeit an dem Projekt Gemeinschaft auf besondere Weise fördert, alle helfen mit, denn die „Mobile Kirche“ funktioniert nur mit den Menschen – das ist eine der ersten Erfahrungen, die die Evangelische Kirchengemeinde Daun mit der „Mobilen Kirche“ gemacht hat. Insbesondere die Idee, dass Kirche sich in Form eines mobilen Gottesdienstortes auf den Weg zu den Menschen macht, kommt gut an. Mit relativ geringen Mittel, viel Kreativität und Unterstützung Ehrenamtlicher wurde die „Mobile Kirche“ zum Leben erweckt – und auch, wenn sich ihr Einsatz vor Ort noch weiter bewähren muss, ist schon der Start und die gemeinsame Arbeit an dem Kirchenmobil ein Projekt, das Menschen auch über die Gemeinde hinaus verbindet. In Zeiten, in denen die Mittel knapper, und die Angebote insgesamt zahlreicher werden, ist die originelle Umsetzung einer der Kernaufgabe der evangelischen Kirche, Gottesdienst und Verkündigung, in Form des Kirchenmobils sicherlich nachahmenswert.



Die "Mobile Kirche" wurde als eins von innovativen Projekten zur Umsetzung der Leitvorstellung "Missionarisch Volkskirche sein" gefördert.



### 3. Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland

#### Errichtung einer Kinderakademie in Bărcuț



##### *Kinderspielstadt "Danubius"*

*Du willst ausprobieren, wie es ist, Bürgermeister oder Ärztin, Verkäuferin und Schneider, Tischler oder Richterin, Feuerwehrmann oder Polizistin zu sein? Dann bist du in der Kinderspielstadt "Danubius" herzlich willkommen.*

##### *"Heureka!" Ich hab's!*

*Raketen im Eigenbau, elektronische Basteleien, Chemie in der Küche und noch viel*

*mehr erwartet dich an der Kinderuni Bekokten. Fast eine ganze Woche Experimentieren, Ausprobieren, Erforschen und Entdecken in allen Bereichen!*

Diese zwei Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem engagierten Programm der Kinderuni Bărcuț (deutsch. Bekokten) in Rumänien, die seit 2013 in der ehemaligen deutschen Schule in Bărcuț untergebracht ist.

Endlich können alle interessierten Kinder, die in den Sommermonaten mit Gleichaltrigen spielen, forschen, singen, beten wollen, an solch attraktiven Veranstaltungen teil nehmen.

Freizeiten müssen nicht mehr, wie in der Zeit vor den Renovierungsarbeiten an der Schule, auf Grund zu großer Teilnehmerzahlen abgesagt werden.

Jede und jeder aus dem Gemeindeverband Făgăraș und weit darüber hinaus findet jetzt ihren und seinen Platz in den hellen, freundlichen Schlafräumen, im großen, bunt dekorierten Kultursaal, auf dem weitläufigen Außengelände, das direkt an die Kirchenburg Bărcuț angrenzt. Auch Jugendgruppen und die 100 Sängerinnen und Sänger der vier Kinder-Kirchenchöre können sich nun ohne Probleme das ganze Jahr hindurch unter der



Anleitung der Organistin und Chorleiterin an diesem schönen Ort treffen.

Platz und interessierte Kinder waren immer da in den sechs Gemeinden des Gemeindeverbandes, wovon eine die Gemeinde Bărcuț ist. Und auch viele engagierte und tatkräftige Menschen um den Gemeindepfarrer der Evangelischen Kirche A.B. Rumänien.

Doch der schlechte Zustand der einzelnen Gebäude, die die Gemeinden nach und nach vom Staat zurück bekamen, ließ einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen für die vielen Kinder und Jugendlichen der Region nicht mehr zu.

Der Gemeindeverband stellte einen Antrag an das Gustav-Adolf-Werk zur Unterstützung der Renovierung des Schulgebäudes, um diesen „Ort als einen Ort des Lernens wieder zu entdecken“ und „Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer sozialen Situation in ihrer Entwicklung zu stärken“, wie es der Gemeindepfarrer formuliert.

Dies ist gelungen, wie die eindrücklichen Berichte und Bilder aus der Kinderuni Bărcuț und der neu entstandene Internetauftritt zeigen.

Und die Zahlen sprechen ihre eigene Sprache: Über 160 Teilnehmende aus vier Ländern bei den internationalen „Kinderspielstädten“ in den Jahren 2013 und 2014.

Im Jahr 2013 über 300 Teilnehmer bei einem gemeindeübergreifenden Chor-Workshop für erwachsene Sängerinnen und Sänger.

Und 2013 und 2014 je zwei voll besetzte Freizeiten für Jugendliche mit dem Motto „Grenzüberschreitende Jugendbegegnung“. Ein interethnisches, achttägiges Freizeitangebot, das neben Spiel und Spaß auch einen Fotoworkshop und die Auseinandersetzung mit politischen und ethnischen Themen beinhaltet.

Darüber hinaus trägt all dies dazu bei, die jungen Menschen an die Gemeinden zu binden und sie als engagierte Gemeindeglieder in allen Bereichen dabei zu haben. Ein Drittel der Gemeindeglieder des Verbandes sind zwischen 25 und 35 Jahre alt.

Die Kinderuni wurde mit Mitteln aus der Kollekte vom Reformationstag gefördert.



Bitte ergänzen Sie die Kollektenempfehlung, wo immer es möglich ist, mit dem Hinweis auf die Online-Kollekte:

*„Wenn Ihnen dieses Projekt besonders zusagt, können Sie es auch mit einer Online-Spende unterstützen unter:*

***[www.ekir.de/klingelbeutel](http://www.ekir.de/klingelbeutel)***

*Sie erhalten dann auch eine Spendenbescheinigung.“*



## A. Kollektenplan



Evangelische Frauenhilfe im Rheinland  
Frauen ermutigen



Evangelische Frauenhilfe  
im Rheinland

Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland unterstützt mit Ihrer Arbeit Frauengruppen in den Gemeinden. Sie ermutigt Frauen, Verantwortung zu übernehmen, Gottesdienste zu gestalten und sich mit theologischen und gesellschaftspolitischen Themen auseinanderzusetzen. Dazu veröffentlicht sie Materialien für die Gemeindearbeit. Landeskirchenweit werden Multiplikatorinnen für die Weltgebetstagsarbeit ausgebildet und Kampagnen durchgeführt, z.B. zur Unterstützung von Hebammen und Alleinerziehenden. Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland bildet ehrenamtliche Seniorenbegleiter und -begleiterinnen aus und fördert Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf.

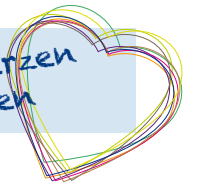


Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30

www.frauenhilfe-rheinland.de

FÜRBITTE

Gott, Schöpfer der Welt, Mutter allen Lebens, wir bitten Dich für die vielen gemeindlichen Frauenhilfegruppen in unserer Kirche. Sie sind eine gute Tradition und eine feste Basis unserer Gemeindearbeit. Hilf, dass sich weiterhin viele Frauen in ihrem ehrenamtlichen Dienst für diese vielfältige Arbeit engagieren und so in unseren Gemeinden Frauen- und Familienfragen ausgetauscht werden, miteinander Neues gelernt wird, Frauen dauerhaft Heimat in ihrer Gemeinde finden und in unsere Gesellschaft hinein wirken.



Evangelisches Bibelwerk im Rheinland  
Die Bibel ins Gespräch bringen



Evangelisches  
BIBELWERK  
im Rheinland

Das Evangelische Bibelwerk fördert Bibelprojekte in Gemeinden und Kirchenkreisen. Wanderausstellungen öffnen Zugänge zu biblischen Themen. Einige Beispiele: „Gott mag die Ausländer“ ermutigt zu Gastfreundschaft und Offenheit gegenüber Fremden; „Augenblick mal“ bringt mit Pressefotos und Bibelworten alltägliche und besondere Lebenssituationen ins Gespräch;

„Bibelkoffer“ regen Kinder und Jugendliche an, nach der Geschichte der Bibel zu fragen. Für Schulen, Seelsorge in Justizvollzugsanstalten und Krankenhäusern sowie Offene Kirchen stellt das Bibelwerk Bibeln, Kinderbibeln und Verteilschriften zur Verfügung. Im Bibelzentrum in Wuppertal begegnen Kinder, Jugendliche und Erwachsene historischen und modernen Bibelausgaben und gewinnen Einblick in die Geschichte und Überlieferung der Bibel.

Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30

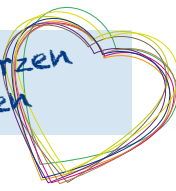


www.bibelwerkrheinland.de

vielseitig wie das Leben

FÜRBITTE

Ewiger Gott, wir bitten Dich für die Mitarbeitenden des Evangelischen Bibelwerks im Rheinland. Lass sie mit ihren Ausstellungen und Materialien immer wieder neue und kreative Wege finden, wie biblische Geschichte erfahrbar und erlebbar gemacht werden kann und ihre Bedeutung für den heutigen Umgang mit anderen Menschen anschaulich wird.



### Binnenschifferdienst/Seemannsmission Fairer Transport



Binnenschiffer und Seeleute arbeiten oft unter schwierigen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Lange Trennungen von der Familie und wenig Zeit zum Landgang gehören zum Berufsalltag. Manchmal verbringen Binnenschiffer oder Seeleute

Monate an Bord, Tag und Nacht umgeben von den gleichen monotonen Geräuschen und den gleichen Menschen.

Der Evangelische Binnenschifferdienst und die Deutsche Seemannsmission in Duisburg besuchen Binnenschiffer und Seeleute in ihrer Lebenswelt. Sie helfen ihnen mit Wort, Tat und Seelsorge und erleichtern das Leben an Bord.

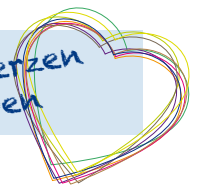
**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.ev.kirche-duisburg.de](http://www.ev.kirche-duisburg.de) und [www.seemannsmission.org](http://www.seemannsmission.org)

#### FÜRBITTE

*Lebendiger Gott, wir bitten Dich für die Menschen, die auf unseren Flüssen und den Weltmeeren Menschen und Güter transportieren und oft monatelang von ihren Familien getrennt leben müssen. Hilf, dass sie in der Seemannsmission und dem Binnenschifferdienst verständnisvolle Ansprechpersonen in Not- und Krisensituationen finden und unsere Kirche auch auf dem Wasser als gastfreundlich und seelsorglich erleben.*



Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei diakonische Aufgaben:

### Menschen mit Behinderungen Inklusion möglich machen

Ein Mensch wird durch Unfall oder Krankheit behindert oder ein Kind wird mit Behinderung geboren. Für die Beteiligten ändern sich plötzlich die Lebensumstände. Das Leben muss neu organisiert werden. Oft brechen bestehende Kontakte ab, weil sie nicht mehr so intensiv gepflegt werden können, Bekannte ziehen sich zurück. Die Familien müssen um Hilfe und Unterstützung kämpfen. Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen fördern Menschen mit Behinderungen und Ihre Angehörigen so, dass sie selbstverständlicher Teil des Gemeinwesens und der Gemeinde sind. Dies geschieht etwa durch den Ausbau von Wohngemeinschaften, Freizeitangeboten, Beratungsstellen und anderen offenen Angeboten.



[www.diakonie-rwl.de/Menschen-mit-Behinderung](http://www.diakonie-rwl.de/Menschen-mit-Behinderung) und  
[www.diakonie-rwl.de/bahnhofsmission](http://www.diakonie-rwl.de/bahnhofsmission)

#### FÜRBITTE

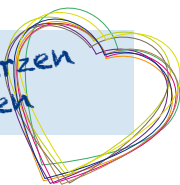
*Barmherziger Gott, wir bitten dich für die ehrenamtlich Mitarbeitenden in unseren Bahnhofsmissionen und für die Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie, die je auf ihre Weise dafür sorgen, dass Menschen mit Behinderungen in unserer mobilen Gesellschaft nicht ausgegrenzt bleiben. Lass uns stets bewusst sein, dass sie diesen Dienst stellvertretend auch für uns leisten. Wir bitten dich für die Menschen mit Behinderungen, dass sie in Kirche und Diakonie wie in der Bahnhofsmission aufgeschlossene Mitarbeitende finden, die sie unterstützen und ihnen einladende und passende Angebote schaffen.*

### Bahnhofsmission Hilfen für Reisende

Sie wollen verreisen, fühlen sich aber unsicher und brauchen Unterstützung? Sie erleben unterwegs eine persönliche Katastrophe und wissen nicht mehr weiter? Sie möchten im Zug begleitet werden? In solchen und vielen anderen schwierigen Situationen helfen die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden der elf Bahnhofsmissionen im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland weiter. Die Mitarbeitenden hören zu, begleiten Reisende, geben Auskunft und ermöglichen so Teilhabe am Leben. Für diese Arbeit müssen Ehrenamtliche geschult und die Bahnhofsmissionen ausgestattet werden.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**





Brot für die Welt  
Satt ist nicht genug

## Brot für die Welt

Mehr als zwei Milliarden Menschen leiden unter Mangelernährung. Ihnen fehlen Vitamine und Mineralstoffe. Deshalb sind sie anfällig für Krankheiten. Besonders betroffen sind Kinder. Eine der Ursachen für Mangelernährung ist der Verlust an biologischer Vielfalt.

Brot für die Welt setzt sich für den Erhalt und die Wiederbelebung alter Kulturpflanzen ein. In Peru wird der Anbau traditioneller Getreidesorten gefördert. In Kenia die Wiederentdeckung einheimischer Nutzpflanzen unterstützt. In Indien hilft Brot für die Welt beim Aufbau von Saatgutbanken – damit Vielfalt erhalten bleibt und Mangelernährung bekämpft werden kann.



Satt ist nicht genug! Zukunft braucht gesunde Ernährung.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.diakonie-rwl.de/bfdw](http://www.diakonie-rwl.de/bfdw)

Bitte beachten Sie den gesonderten Brief von Präses Rekowski mit Hinweisen zur 57. Aktion von „Brot für die Welt“.

### FÜRBITTE

*Leben spendender Gott, wir sind dankbar für die vielen, großzügige Spenden, die auch die rheinischen Projekte von Brot für die Welt in diesem Jahr ermöglicht haben. Bilder von Hunger und Mangelernährung sind über die Medien kaum verbreitet worden, die Hilfe geschieht unspektakulär, oft im Verborgenen. Stärke die Initiativen, die sich für die Erhaltung von traditionellem Saatgut und einheimischen Nutzpflanzen einsetzen und so für eine ausgewogene und gesunde Ernährung sorgen. Öffne unsere Herzen, dass unser Dankopfer an diesem Heiligen Abend mehr ist als ein Tropfen auf den heißen Stein.*



Gesamtkirchliche Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland  
Vielfalt leben – Projekte zur Inklusion und Integration



Evangelische Kirche  
in Deutschland

Es gibt zahlreiche Projekte in unserer Kirche, die das Ziel haben, Menschen mit Behinderungen oder Flüchtlinge nicht auszugrenzen. Für dieses fruchtbare Miteinander steht der Begriff Inklusion. Das meint, bewusst zusammen zu sein statt zu trennen. Dazu braucht unsere Kirche erprobte Konzepte und Mut machende Beispiele für neue Wege. Konkret: Handreichungen für inklusive Konfirmandenkurse, Kita- und Elternarbeit; Unterstützungen für neue Wege bei Gottesdiensten gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen, Gebärdensprache, Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder, Sprach- und Integrationskurse für Zuwanderer und Flüchtlinge.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.ekd.de](http://www.ekd.de)

### FÜRBITTE

*Gerechter und rechtschaffender Gott, Weihnachten ist auch die Geschichte von der Flucht der Heiligen Familie vor Willkür und Kindermord. Stärke die vielen Initiativen, die in unserer Kirche eine Willkommenskultur für Flüchtlinge aufbauen und Barrieren zwischen Menschen überwinden. Lass uns mutiger werden, größere Schritte in unseren Bemühungen für Inklusion zu gehen und inklusive Projekte zu unterstützen.*





### Stiftung für kirchliche Baudenkmäler – Stiftung KiBa Damit die Kirche im Dorf bleibt



In vielen Orten ist die Kirche Mittelpunkt. Besonders für kleine Gemeinden auf dem Land ist es eine große Herausforderung, die eigene Kirche zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt Gemeinden beim Erhalt und bei der Sanierung von Kirchen. Oft verändert

sich dadurch das Gemeindeleben und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde hinaus reichen.

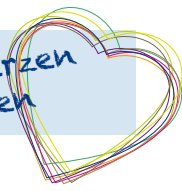
Damit die Kirche im Dorf bleibt.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.stiftung-kiba.de](http://www.stiftung-kiba.de)

#### FÜRBITTE

Gott, Quelle unseres Lebens, wir bitten Dich für die Gemeinden, die ohne fremde Hilfe ihre Kirchen nicht mehr sanieren und ihre Orgeln nicht mehr restaurieren können. Hilf, dass auch mit den Mitteln aus der Kirchbaustiftung ihr Gemeindeleben wieder wachsen kann und die Solidarität in der Gemeinschaft unserer Kirchen spürbar erlebt wird.



### Vereinte Evangelische Mission Weltbibelhilfe

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei kirchliche Organisationen, die in der weltweiten Ökumene aktiv sind:



Foto: Helmut Bauer

Die Vereinte Evangelische Mission unterstützt in Tansania ein Projekt für Waisenkinder. Säuglinge, deren Mütter bei der Geburt starben, oder ausgesetzte Neugeborene werden durch Mitarbeiterinnen der örtlichen Evangelisch-Lutherischen Kirche versorgt. Sobald die Babys feste Nahrung zu sich nehmen können, werden sie nach Möglichkeit in die Obhut von Verwandten übergeben oder in Pflegefamilien vermittelt.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

#### FÜRBITTE

Ewiger Gott, wir bitten Dich für die Neugeborenen ohne Mütter in Tansania: Hilf, dass sie erreicht werden von der Unterstützung der Vereinten Evangelischen Mission und liebevolle Pflegefamilien finden, die sie aufnehmen.

Gerechter Gott, wir bitten dich für die protestantische Kirche in China, dass sie mit ihren Bibeln viele Menschen erreicht, die deine Botschaft in ihrer eigenen Sprache lesen können.

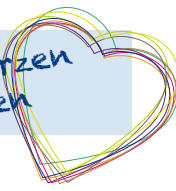


Die Weltbibelhilfe setzt sich dafür ein, jedem Menschen die Bibel zugänglich zu machen – zu einem erschwinglichen

Preis und in seiner eigenen Sprache. Die Bibelgesellschaften arbeiten in 140 Ländern. Zurzeit wächst die protestantische Kirche in China sehr stark. Besonders Bewohner ländlicher Provinzen freuen sich sehr über die Solidarität von anderen Christen durch preiswerte oder geschenkte Bibeln.



[www.weltbibelhilfe.de](http://www.weltbibelhilfe.de)



## Diakonische Einrichtungen

Bitte wählen Sie im Presbyterium eines der nachfolgenden Projekte aus:



### Diakonie Michaelshoven Kinder- und Jugendberatung im Wendepunkt

Kinder, die Gewalt zwischen den Eltern miterleben, leiden unter den Folgen in ähnlicher Weise, als würden sie selbst misshandelt. Sie entwickeln häufig Ängste, Angehörige zu verlieren und geraten in starke Loyalitätskonflikte. Um die Erlebnisse zu verarbeiten, benötigen sie intensive Unterstützung.

Das Projekt dient Kindern, in deren Familien ein Polizeieinsatz nach Gewalt stattgefunden hat. Die Kinder- und Jugendbera-



tung hilft ihnen je nach Alter spielerisch, erlebnispädagogisch, in Gruppen oder in regelmäßigen Beratungen, die Ängste und Konflikte zu überwinden.

Neben der akuten und kurzfristigen Unterstützung wirkt das Projekt auch langfristig vorbeugend, damit die Kinder die Gewalt in späteren Beziehungen nicht wiederholen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.diakonie-michaelshoven.de](http://www.diakonie-michaelshoven.de)

### FÜRBITTE

*Fürsorgender Gott, wir bitten dich für unsere diakonischen Einrichtungen, die vielfältige Aufgaben für unsere Gesellschaft leisten, Kliniken, von denen Menschen Heilung erwarten, Orte, wo die Begegnung von Gesunden mit Menschen mit Handicaps gefördert werden, Einrichtungen, in denen traumatische Erfahrungen wirksam behandelt werden, wo Altern und Sterben in Würde möglich ist oder wo Gewalterfahrungen aufgearbeitet werden können. Begleite die Mitarbeitenden in der Diakonie in ihren oft schwierigen, anstrengenden und verantwortungsvollen Diensten. Lass die Menschen, die dort Hilfe suchen, Orte finden, die von Fürsorge und Nächstenliebe geprägt sind.*



## Graf ReckeStiftung Filmprojekt „Aus der Vergangenheit lernen“



Kinder und Jugendliche aus Einrichtungen der Graf Recke Stiftung beschäftigen sich mit der Geschichte der Stiftung. Sie sprechen mit ehemaligen Heimkindern und stellen den Erfahrungen ihre eigene Lebenswelt gegenüber. Dabei beschäftigen sie sich mit veränderten Lebensbedingungen und Erziehungsmethoden, und sie erfahren, was aus den ehemaligen Heimkindern wurde.

Ein professionelles Filmteam begleitet die Kinder und Jugendlichen bei der Spurensuche mit der Kamera. So lernen die Kinder und Jugendlichen auch gleichzeitig etwas über Videotechnik und -produktion. Der fertige Film wird auf der Internetseite der Stiftung veröffentlicht



[www.graf-recke-stiftung.de](http://www.graf-recke-stiftung.de)

## Königsberger Diakonie Mit allen Sinnen leben im Alter



Menschen sind auf ihre Sinne angewiesen: Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken, Riechen und das Gleichgewichtsgefühl – das sind die Sinne des Menschen. Um ein reiches und selbstbestimmtes Leben führen zu können, sind Menschen auf sie angewiesen.

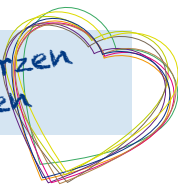
Im Alter können die Sinne beeinträchtigt sein. Unter diesem Gefühl des „Weniger Werdens“ leiden viele Menschen. Das geht auch den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Senioreneinrichtungen der Königsberger Diakonie so.

Mit einem Bauerngarten, Therapiehunden, speziell eingerichteten Entspannungsräumen und einem Hauskino werden die Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner aktiv gehalten oder neu geweckt werden.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.koenigsbergerdiakonie.de](http://www.koenigsbergerdiakonie.de)



Evangelische Stiftung Hephata  
Menschen mit Behinderungen treffen  
auf junge Erwachsene aus aller Welt



Die Stiftung Hephata plant ein besonderes Urlaubserlebnis für Menschen mit mehrfachen Behinderungen.

In einem Freizeithaus in der Eifel werden 12 junge Freiwillige aus aller Welt mehrere Wochen lang leben. Jeweils für eine Woche kommen zehn Menschen mit mehrfachen Behinderungen dazu, die dort Urlaub machen. Die Begegnung von Menschen mit Behinderung aus Deutschland und jungen Freiwilligen aus anderen Ländern soll für alle Teilnehmenden eine besondere Urlaubsfreude ermöglichen und sozialen Kompetenzen erweitern.



[www.hephata-mg.de](http://www.hephata-mg.de)

Fliedner-Stiftung  
Unterstützung von traumatisierten  
Menschen mit geistiger Behinderung



Menschen mit einer geistigen Behinderung erleben häufig traumatische Erfahrungen und leiden unter den Folgen. Neben schlimmen Erlebnissen wie sexualisierter und körperlicher Gewalt erleben sie besonders häufig emotionale Vernachlässigung. Bisher gibt es kaum therapeutische Angebote für diese Gruppe.

Die Fliedner-Stiftung will neue Methoden der Trauma-Therapie speziell für Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung erarbeiten. Dieses praktische Forschungsprojekt benötigt spezielle Therapiematerialien und Fortbildungen für Fachkräfte. Ziel ist es, dass die neuen Methoden von anderen Einrichtungen übernommen werden können.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.fliedner.de](http://www.fliedner.de)



Versöhnung und Menschenrechtsarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland  
Begegnung und Erinnerung

Die verheerenden Folgen des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Diktatur sind bis heute in Europa spürbar. In der jüngeren Vergangenheit belastete der Krieg in Ex-Jugoslawien erneut das Verhältnis der Menschen und Völker in Europa untereinander: Kriegsverbrechen und Missachtung von Menschenrechten führten zu Traumatisierungen, unter denen unzählige Menschen noch heute leiden.

Im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland betreiben zahlreiche Kirchen-

gemeinden, Kirchenkreise und diakonische Einrichtungen sowie zivilgesellschaftliche Organisationen konkrete Versöhnungsarbeit. Dazu gehören Begegnungsmaßnahmen zwischen Serben, Kroaten und Bosniern in Ex-Jugoslawien. Des Weiteren werden Jugendaustausch mit Polen, Besuch der Gedenkstätten und Konzentrationslager und Seminare mit Frauen im Kosovo unterstützt.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.ekir.de/menschenrechte](http://www.ekir.de/menschenrechte)

#### FÜRBITTE

*Gerechter und Recht schaffender Gott, wir bitten Dich für die Menschen, die in vielen Gruppen und Organisationen Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit leisten: Hilf, dass die friedenspädagogischen Programme und Projekte jungen Menschen eindrückliche und prägende Erfahrungen ermöglichen und zur friedvollen Verständigung mit anderen Völkern und Nationen beitragen. Hilf, dass die Bemühungen, Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen an den Pranger der Öffentlichkeit zu stellen, Gefangene wirksam davor schützt, misshandelt und gefoltert zu werden und Kinder stärker vor Kriegseinsatz bewahrt.*





**Hilfen für Familien**

**Dünenklinik der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland**

**Haus WaldQuelle**

**Landwirtschaftliche Familienberatung**

**Evangelischer Verein für Adoption- und Pflegekinderhilfe**

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie vier Einrichtungen für Familien mit Kindern:

Das Haus WaldQuelle im Niederrheinischen Wegberg und die Dünenklinik der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland auf der Insel Spiekeroog dienen Müttern und ihren Kindern als Kur- und Rehabili-

tationseinrichtungen. Dort erhalten sie medizinische, psychologische und pädagogische Behandlung. Insbesondere nach traumatisierenden Ereignissen gilt es, die Mutter-Kind-Beziehung zu stärken.

*Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30*



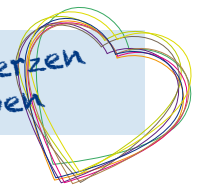
[www.duenenklinik.de](http://www.duenenklinik.de)

[www.mgw-mutter-kind-kur.de](http://www.mgw-mutter-kind-kur.de)

**FÜRBITTE**

*Gott, heilmachende und lebensspendende Kraft, wir bitten dich für die Mutter-Kind-Kliniken unserer Frauenhilfe, die Frauen mit ihren Töchtern und Söhnen Rückzugs- und Genesungsorte bieten. Lass die von Gewalt und Krisen betroffenen Frauen sie als schützende und sichere Orte erfahren. Hilf, dass die Kinder dort ein stützendes und förderndes Klima erleben dürfen.*

*Wir bitten dich für bedrohte Familien in landwirtschaftlichen Betrieben. Lass sie in der Familienberatung fachkundige Beratung finden. Für alle Kinder in Pflege- und Adoptivfamilien bitten wir dich, dass sie dort Liebe, Zuwendung und Ermutigung für ihr Leben erfahren dürfen.*



**Landwirtschaftliche Familienberatung**

**Pflegekinderhilfe e.V**



Die Landwirtschaftliche Familienberatung der Kirchen in Rheinland-Pfalz hilft Familien aus landwirtschaftlichen Betrieben in existenzbedrohenden Situationen. Oft geht es um familiäre oder finanzielle

Probleme, in denen die Familien dringend Beratung und Unterstützung benötigen.

Der Evangelische Verein für Adoption und Pflegekinderhilfe steht Kindern, abgebenden Eltern und Adoptivfamilien mit langfristigen Begleitungen und psychologischen Hilfen zur Seite. Nicht nur am Anfang einer Adoption, sondern auch viele Jahre später braucht es manchmal gute und sensible Unterstützung, z.B. bei der Begegnung zwischen Adoptierten und ihren leiblichen Eltern.

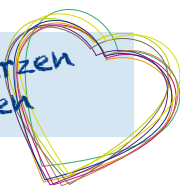
*Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30*



[www.diakoniehilft.de](http://www.diakoniehilft.de)



[www.evangelische-adoption.de](http://www.evangelische-adoption.de)



**Gustav-Adolf-Werk  
Hilfen für bedrängte Christen**



Das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland unterstützt jährlich wechselnde Projekte in evangelischen Kirchengemeinden weltweit.

Dieses Jahr macht das Gustav-Adolf-Werk Rheinland insbesondere auf Projekte der Flüchtlingshilfe und der Hilfe für bedrängte Christen aufmerksam.

Über Projekte von Partner-Kirchengemeinden der Spanischen Evangelischen Kirche ist es möglich, Flüchtlinge mit Lebensmittelpaketen, ärztlicher Betreuung, Sprachkursen und vielem mehr an ihren spanischen Zufluchtsorten zu unterstützen. Bedrängte Christen gibt es auch in Ägypten. Dort haben Christen einen schwie-



Essensausgabe in der Kirche



Schlafplatz afrikanischer Flüchtlinge

rigen und gefährdeten Stand. Das Gustav-Adolf-Werk will dort weiterhin evangelisches Gemeindeleben ermöglichen und Bildung garantieren.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Lebensmittelbeutel



Inhalt der Lebensmittelbeutel



Kleiderkammer

[www.rheinland.gustav-adolf-werk.de/projekte.html](http://www.rheinland.gustav-adolf-werk.de/projekte.html)



**Kollekten in der Passionszeit für Gottesdienste und Andachten**

**Afrika: Gesundheitsversorgung für die Ärmsten**

In den ländlichen Gebieten einiger afrikanischer Länder sind kirchliche Krankenstationen und Hospitäler oft die einzigen medizinischen Versorger. Ohne den Dienst vieler Schwestern, Pfleger, Ärztinnen und Ärzte, die von den Kirchen angestellt sind, würden dort weitaus mehr Menschen an behandelbaren Krankheiten sterben als bisher. Die Vereinte Evangelische Mission fördert die Ausbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen und unterstützt die örtlichen Kirchen bei der medizinischen Grundversorgung der armen Bevölkerung.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Krankenzimmer im Nyakahanga Krankenhaus in Tansania



Mit dem Motorrad kann Dr. Bosolo entlegene Dörfer im Kongo medizinisch versorgen

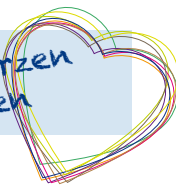


Labor im Krankenhaus Virunga in Goma DR Kongo

**Weitere Infos:** [projekteundspenden@vemission.org](mailto:projekteundspenden@vemission.org)

**FÜRBITTE**

Gott, Quelle des Lebens, wir bitten dich für die Gemeinden, die in ihren Ländern nur eine kleine Minderheit sind und doch vor großen Aufgaben stehen wie die Spanische Evangelische Kirche mit ihrer Flüchtlingsarbeit. Ermutige die Christen in Ägypten, ihrem Glauben öffentlich Ausdruck zu verleihen und an ihrem Gemeindeleben festzuhalten.



## Bildungsarbeit in kirchlichen Schulen Evangelische Studierendengemeinden

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie Bildungsarbeit in kirchlichen Schulen und Studierendengemeinden:

Die Evangelische Kirche im Rheinland ist Trägerin von sieben Gymnasien, zwei Realschulen, die Schule für Cirkuskinder, zwei neue Gesamtschulen und ein Internat. Mehr als 7.800 Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schulen und bekommen christliche Werte vermittelt. Voraussetzung hierfür sind besondere pädagogische Maßnahmen sowie die spezielle Fortbildung von Lehrkräften.



Die neun Studierendengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland gestalten ein lebendiges kirchliches Leben an Universitäten und Hochschulen. Das Angebot erstreckt sich von Gottesdiensten, über Seelsorge und Beratung bis hin zu kirchlicher Bildungsarbeit. Die Studierendengemeinden sind für die Studierenden eine kirchliche Heimat auf Zeit.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.ekir.de/bildung](http://www.ekir.de/bildung)

[www.ekir.de/esg](http://www.ekir.de/esg)

### FÜRBITTE

*Gütiger Gott, heute denken wir besonders an die Schülerinnen und Schüler an unseren kirchlichen Schulen und die Studierenden an den Hochschulen. Sie brauchen Lehrerinnen und Lehrer, die ihnen nicht nur Wissen, sondern auch Werte vermitteln, mit denen sie volle Teilhabe am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben entwickeln und sich verantwortlich und solidarisch in einer komplexer werdenden Welt engagieren können.*

*Guter Gott, wir bitten Dich für die Evangelischen Studierendengemeinden an unseren Hochschulen. Hilf, dass sie den Studierenden ein lebendiges, kreatives und interkulturelles Bild ihrer Kirche vermitteln können, in der Vernunft und Glaube, wissenschaftliche Theologie und Naturwissenschaften keine Gegensätze bilden müssen.*



## Diakonische Einrichtungen

Bitte wählen Sie im Presbyterium eines der nachfolgenden Projekte aus:



Neukirchener  
Erziehungsverein

### Neukirchener Erziehungsverein Hilfen in der Fremde

In Köln und Neukirchen-Vluyn betreut der Neukirchener Erziehungsverein unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Sie kommen zumeist aus Krisenregionen wie Syrien, Afghanistan oder Eritrea und leiden nach zum Teil monatelanger Flucht unter Traumatisierungen und Ängsten. Mit besonderen Trainingsprogrammen werden die Jugendlichen darauf vorbereitet, sich in einer fremden Kultur zurechtzufinden. Für Rechtsberatungen zur Klärung ihres Aufenthalts in Deutschland benötigen



sie finanzielle Unterstützung. Auch für Nachhilfeunterricht, die Mitgliedschaft in einem Sportverein, Schwimmbadbesuche oder sonstige Freizeitaktivitäten fehlt das Geld.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.neukirchener.de](http://www.neukirchener.de)

### FÜRBITTE

*Barmherziger Gott, wir bitten Dich für unsere Diakonischen Einrichtungen, dass sie mehr und mehr ganzheitliche Lebens- und Erfahrungsräume werden für Menschen, die nicht mehr allein zuhause wohnen können. Lass unsere Diakonischen Einrichtungen immer wieder neu heimatliche Orte werden, in denen Menschen, die Hilfe brauchen, gemeinsam mit anderen leben können. Hilf, dass sie dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen eine angemessene unterstützende Umgebung zu ermöglichen. Gib, dass die Beratungsangebote die Menschen in ihren schwierigen Situationen auch erreichen.*



**kreuznacher diakonie**  
Behinderte Eltern unterstützen



Anja ist geistig behindert und erwartet ein Kind. Sie freut sich darauf, Mutter zu werden und will Verantwortung für ihr Kind übernehmen. Um eine gemeinsame Lebensperspektive für sich und ihr Kind zu entwickeln, braucht sie Beratung und Unterstützung. Wie Anja geht es auch anderen jungen Eltern mit Behinderung. Deshalb wird die Stiftung kreuznacher diakonie ihre bisherige Arbeit mit Mutter-Kind-Gruppen um ein spezielles Angebot für junge Mütter und Väter mit besonderem Betreuungsbedarf erweitern. Erfahrene Fachleute begleiten die jungen Eltern und ihre Kinder. Gemeinsam arbeiten sie an Zukunftsperspektiven für die Familien.



[www.kreuznacherdiakonie.de](http://www.kreuznacherdiakonie.de)

**Evangelische Stiftung Tannenhof**  
Hilfsmittel lindern krankheitsbedingte Härten



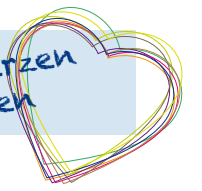
Evangelische Stiftung Tannenhof  
Fachkrankenhaus für  
Psychiatrie, Psychotherapie,  
Psychosomatik und Neurologie

Die Zahl der schwerkranken und bewegungseingeschränkten Patientinnen und Patienten in der Evangelischen Stiftung Tannenhof nimmt stetig zu. In den eigenen Werkstätten wurden spezielle Pflegebetten konstruiert, die stark bewegungsgestörten Patienten eine angemessene Pflege und Lagerung ermöglichen. Diese Betten haben sich auch bei stark von einer Demenz Betroffenen bewährt. Weitere Spezialbetten sollen angeschafft werden.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)



**Kaiserswerther Diakonie**  
Gemeinschaft stärken



Kaiserswerther  
Diakonie  
Förderstiftung

Behinderte Eltern mit ihren Kindern, Flüchtlingsmütter und Kinder sowie Senioren sollen im historischen „Flieðnerhof“ im Herzen von Kaiserswerth ein neues Zuhause finden. Hier entsteht ein inklusives Wohnprojekt mit 44 Wohnungen. Neben den Wohnungen sind Gemeinschaftsräume als Treffpunkt und für Veranstaltungen vorgesehen. Mit dieser Wohnmöglichkeit sollen die Menschen mit unterschiedlichem Bedarf an Unterstützung aus ihrer Isolation herausgeholt werden und ein selbstverständlicher und gleichberechtigter Teil der Ortsgemeinde werden. Die heutige Kollekte hilft, die neuen Räume mit dem nötigen Mobiliar auszustatten.



[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

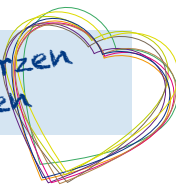
**Bergische Diakonie**  
Würdevoll Abschied nehmen



In der Obdachlosenhilfe und im ambulant Betreuten Wohnen für psychisch Kranke sterben immer wieder Menschen, die keine Angehörigen mehr haben. In solchen Situationen fehlen oft die Möglichkeiten schnell und unbürokratisch zu handeln. Den Mitarbeitenden der Bergischen Diakonie ist es ein Anliegen den Abschied würdevoll zu gestalten. Dazu gehören Blumen und Kränze, Gedenkfeiern und Abschiedsrituale.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.bergische-diakonie.de](http://www.bergische-diakonie.de)



## Diakonische Jugendhilfe

Bitte wählen Sie im Presbyterium eines der nachfolgenden Projekte aus:

### NeanderDiakonie Wegbegleiter – Patenfamilien für Kinder psychisch kranker Eltern



Kinder psychisch kranker Eltern sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Aus Loyalitätsgründen verschweigen die Kinder ihre Situation und müssen sich in jeder Beziehung zurücknehmen. Oft sind sie unsicher, wie sie sich Mutter und Vater gegenüber verhalten sollen. In vielen Fällen spricht niemand mit den Kindern über die Erkrankung. Es kommt vor, dass sie ihr „Kindsein“ nicht ausleben können und schon früh zu „kleinen Erwachsenen“ gemacht werden.

Die NeanderDiakonie will mit dem Projekt „Wegbegleiter“ Kindern und Eltern helfen. Dabei sollen sich ehrenamtliche Patenfamilien engagieren, die den Kindern Entlastung und Sicherheit bieten.



[www.NeanderDiakonie.de](http://www.NeanderDiakonie.de)



### Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Oberbieber Partnerschaft über Kontinente hinweg



YOU HAPPY WE HAPPY – „Seid ihr glücklich, sind wir glücklich“, so lautet

das Motto eines besonderen Projektes der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Oberbieber. Kinder und Jugendliche des Evangelischen Kinderheims leben für drei Wochen in einem Kinderheim im Norden Thailands zusammen mit einheimischen Flüchtlings- und Waisenkindern.

Gemeinsames Leben, Essen, Arbeiten und Spielen ermöglicht das gegenseitige Kennenlernen und lässt Freundschaften wachsen. Zurück in Deutschland organisieren die Kinder mit ihren Betreuern eine nachhaltige Patenschaft. Sie unterstützen die Thai-Kinder über Jahre mit Sachspenden und Geld. Die deutschen Kinder entwickeln Selbstwert daraus, dass sie anderen Kindern helfen können.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.kinder-jugendhilfe-oberbieber.de](http://www.kinder-jugendhilfe-oberbieber.de)

## FÜRBITTE

Guter Gott, liebende Mutter und barmherziger Vater zugleich, heute bitten wir dich für alle Mädchen und Jungen, die mit psychisch erkrankten Müttern oder Vätern aufwachsen und die von einer Einrichtung der Jugendhilfe unterstützt werden. Lass sie Geborgenheit erfahren, ein „Zuhause auf Zeit“, und eine altersgerechte Beratung und Begleitung. Hilf, dass Partnerschaften unserer diakonischen Einrichtungen mit Einrichtungen in anderen Kontinenten zu gegenseitigem Verständnis und tatkräftiger Unterstützung führen.



## Evangelische Beratungsstelle Bonn Frühe Hilfen für Kinder im Vorschulalter

Für Kinder aus sozial benachteiligten Familien, die durch ihr Verhalten bereits im Kindergartenalter auffällig geworden sind, will die Evangelische Beratungsstelle Bonn ein neues Angebot schaffen. Gerade die Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen haben einen besonderen Förderbedarf. Sie haben zum Teil große Defizite was die Selbstwahrnehmung, die Selbstbehauptung, aber auch die Wahrnehmung der Bedürfnisse anderer angeht. In kleinen Gruppen wird mit den Kindern eingeübt, wie sie sich in der Familie, in der Schule oder bei Streitigkeiten Schritt für Schritt so verhalten können, dass sie besser integriert werden.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.beratungsstelle-bonn.de](http://www.beratungsstelle-bonn.de)



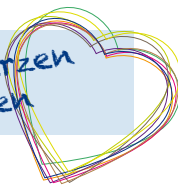
Wendepunkt

## Mutter-Kind-Haus Wendepunktchen Platz für Bewegung und Umwelterfahrung

„Mama, ich will nach draußen!“ Diesen Satz hört man häufig im Wendepunktchen – einem Mutter-Kind-Haus des christlichen Vereins Wendepunkt in Velbert. Hier leben Frauen mit psychischen Erkrankungen und ihre Kinder. Im Garten der Einrichtung können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und mit ihren Müttern gemeinsam die Umwelt entdecken. Diese Erfahrungen fördern den Aufbau einer stabilen Mutter-Kind-Bindung. Allerdings ist das Außengelände der Einrichtung stark sanierungsbedürftig. Die Spielgeräte müssten dringend erneuert und ein entsprechender Fallschutzboden angeschafft werden. Als Erweiterung des Gartens und als besonderes pädagogisches Angebot ist ein Kaninchengehege geplant.



[www.wendepunkt-reha.de](http://www.wendepunkt-reha.de)



Hilfe für Gefährdete  
Arbeit in Justizvollzugsanstalten  
Blaues Kreuz

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie drei diakonische Bereiche:



Menschen in schwierigen sozialen Krisensituationen brauchen Halt, Hoffnung und Unterstützung. Ihr Leben ist von Ausgrenzung und Ablehnung geprägt.

30.000 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder leben auf der Straße. 70.000 sind in Deutschland inhaftiert. Rund 1,3 Millionen Menschen sind alkoholabhängig. Einrichtungen von Kirche und Diakonie beraten und unterstützen Betroffene, damit auch Suchtkranken, Obdachlosen und Straffälligen ein würdevolles Leben möglich ist.

Das Blaue Kreuz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Suchtkranke und ihren Angehörigen auf dem Weg aus der Sucht heraus zur Seite zu stehen und kompetente Hilfe anzubieten.

[www.diakonie-rwl.de](http://www.diakonie-rwl.de)

[www.ekir.de/www/ueber-uns/gefaengnisseelsorge-9881.php](http://www.ekir.de/www/ueber-uns/gefaengnisseelsorge-9881.php)

[www.nrw.blaues-kreuz.de](http://www.nrw.blaues-kreuz.de)

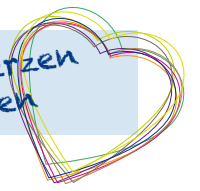
#### FÜRBITTE

Mitleidender Gott, am Karfreitag denken wir besonders an die Menschen, die sich schuldig gemacht haben, die straffällig geworden sind, und an Menschen, die auf der Straße leben, die alkoholabhängig geworden sind und die die Hoffnung auf ein selbstbestimmtes Leben schon fast aufgegeben haben. Lass sie seelsorgliche und diakonische Unterstützung als Stärkung erfahren und begleite sie in ein Leben ohne Gefängnismauern.



Gefängnisseelsorger helfen inhaftierten Menschen, sich mit ihren Ängsten und Schuldfragen auseinanderzusetzen. Sie können zuhören, aushalten und Hinweise geben und vermitteln Kontakte zu Angehörigen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Brot für die Welt  
Satt ist nicht genug

**Brot**  
für die Welt

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass niemand hungern muss. Aber satt allein ist nicht genug! Rund zwei Milliarden Menschen werden zwar satt, aber ihnen fehlen wichtige Nährstoffe. Dieser Mangel hat schwerwiegende Folgen, besonders für Kinder: Sie bleiben oft in ihrer Entwicklung zurück oder sind anfällig für Krankheiten.

Doch Hunger und Mangelernährung sind vermeidbar! In mehr als 1000 Projekten weltweit setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass die Gaben der Schöpfung gerecht verteilt werden. In Peru wird der Anbau von traditionellen Getreiden gefördert. In Kenia unterstützt Brot für die Welt

[www.diakonie-rwl.de/bfdw](http://www.diakonie-rwl.de/bfdw)

Bitte beachten Sie den gesonderten Brief von Präses Rekowski mit Hinweisen auf die aktuelle Aktion von „Brot für die Welt“.

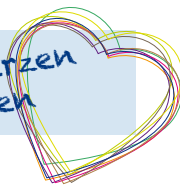
#### FÜRBITTE

Leben spendender Gott, viel zu lange wurde bei der Versorgung der Ärmsten der Armen auf dieser Erde nur auf das Nötigste geachtet, nicht aber auf die Qualität und auf Ausgewogenheit der Nahrungsmittel. Stärke Projekte wie die von Brot für die Welt, die sich für eine gerechte Verteilung und für eine gesunde Zusammensetzung der Lebensmittel für Hungernde einsetzen. Lass uns gemeinsam erkennen, dass wir dem Hunger in der Welt nur wirksam begegnen können, wenn Land gerechter verteilt und Boden nachhaltiger genutzt wird.



die Wiederentdeckung von einheimischen Kulturpflanzen. Und in Indien wird beim Aufbau von Saatgutbanken geholfen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Brot für die Welt  
Satt ist nicht genug

# Brot für die Welt

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass niemand hungern muss. Aber satt allein ist nicht genug! Rund zwei Milliarden Menschen werden zwar satt, aber ihnen fehlen wichtige Nährstoffe. Dieser Mangel hat schwerwiegende Folgen, besonders für Kinder: Sie bleiben oft in ihrer Entwicklung zurück oder sind anfällig für Krankheiten.

Doch Hunger und Mangelernährung sind vermeidbar! In mehr als 1000 Projekten weltweit setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass die Gaben der Schöpfung gerecht verteilt werden. In Peru wird der Anbau von traditionellen Getreiden gefördert. In Kenia unterstützt Brot für die Welt

[www.diakonie-rwl.de/bfdw](http://www.diakonie-rwl.de/bfdw)

Bitte beachten Sie den gesonderten Brief von Präses Rekowski mit Hinweisen auf die aktuelle Aktion von „Brot für die Welt“.

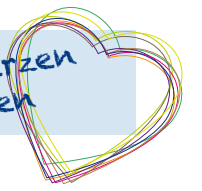
### FÜRBITTE

*Leben spendender Gott, viel zu lange wurde bei der Versorgung der Ärmsten der Armen auf dieser Erde nur auf das Nötigste geachtet, nicht aber auf die Qualität und auf Ausgewogenheit der Nahrungsmittel. Stärke Projekte wie die von Brot für die Welt, die sich für eine gerechte Verteilung und für eine gesunde Zusammensetzung der Lebensmittel für Hungernde einsetzen. Lass uns gemeinsam erkennen, dass wir dem Hunger in der Welt nur wirksam begegnen können, wenn Land gerechter verteilt und Boden nachhaltiger genutzt wird.*



die Wiederentdeckung von einheimischen Kulturpflanzen. Und in Indien wird beim Aufbau von Saatgutbanken geholfen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Zentrum für innovative Seniorenarbeit  
Zentrum für Männerarbeit der evangelischen Kirche im Rheinland

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei Bereiche evangelischer Senioren- und Männerarbeit:

**eeb** Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Nordrhein e.V.

**männerarbeit**

Menschen die alt und allein sind, brauchen Hilfe für ihren Weg aus der Einsamkeit. Das Zentrum für innovative Seniorenarbeit entwickelt neue Angebote für Personen, die bisher keinen Kontakt zur Kirche hatten und auf der Suche nach Gemeinschaft sind. Im Blick sind dabei sowohl Menschen, die noch fit sind, als auch Hochaltrige und Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Vater geht arbeiten und Mutter kümmert sich um die Kinder. Diese Rollenaufteilung gibt es immer seltener. Viele Väter übernehmen heute einen Teil der Erziehungs- und Betreuungsarbeit. Auch sie wünschen sich dafür Unterstützung in Alltagsfragen und bei Erziehungsproblemen. Das Zentrum für Männerarbeit entwickelt Angebote speziell für Väter, um Familien im Rahmen der sogenannten „Frühen Hilfen“ zu unterstützen.

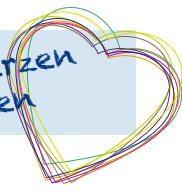
**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.zentrum.evangelische-seniorenarbeit.de](http://www.zentrum.evangelische-seniorenarbeit.de) und [www.ekir.de/maenner](http://www.ekir.de/maenner)

### FÜRBITTE

*Herr, ewiger Gott, an diesem Osterfest bitten wir dich für eine Kirche, die ältere Menschen nicht zuerst als betreuungsbedürftig, sondern als Mitgestalterinnen und Mitgestalter ihres kirchlichen Lebens wahrnimmt und vielfältige Beteiligung ermöglicht. Wir bitten dich für eine Kirche, in der Frauen und Männer ihre religiöse Heimat finden können mit Angeboten, die sie in ihrer unterschiedlichen Situation ansprechen*



**Fortbildungs- und Begegnungstagungen in Paris – Foyer le Pont  
Bildungsarbeit in Palästina – Talitha Kumi**

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei internationale Bildungs- und Begegnungseinrichtungen:



FOYER LE PONT  
BEGEGNUNGSZENTRUM  
DER EVANGELISCHEN  
KIRCHEN IN EUROPA

„Le Pont“, auf Deutsch „die Brücke“, heißt das Begegnungs- und Tagungszentrum in Paris. Es ist ein Ort des Dialogs für den europäischen Protestantismus. „Mut zum Brückenbauen“

ist das Leitwort, unter dem Mitarbeitende aus kirchlichen, diakonischen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen zusammenkommen. Die Veranstaltungen dienen der Förderung, Qualifizierung und Entwicklung eines europäischen Bewusstseins und tragen zur Mitgestaltung der europäischen Idee bei.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.ekir.de/foyer/](http://www.ekir.de/foyer/)



Im Schulzentrum „Talitha Kumi“, in Beit Jala nahe Bethlehem, werden Jungen und Mädchen, Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet. Ein Internat bietet Mädchen aus sozial schwierigen Verhältnissen ein sicheres Zuhause und Bildungsmöglichkeiten. Die Erziehung zum kreativen und selbständigen Lernen, Gewaltlosigkeit und zur sozialen Verantwortung gehört zu den Grundgedanken der Schule. Das Bildungszentrum bietet palästinensischen Mädchen und Jungen in einem konfliktgeladenen Umfeld einen sicheren Platz zum Lernen.

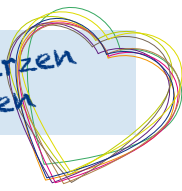


[www.talithakumi.org](http://www.talithakumi.org)

**FÜRBITTE**

*Menschen verbindender Gott, heute denken wir besonders an die ökumenischen Begegnungen, wie sie z.B. im Tagungshaus „Le Pont“ in Paris stattfinden. Hilf, dass Menschen aus unterschiedlichen kirchlichen Traditionen es als bereichernd erleben, wenn sie sich gegenseitig von ihrem Glauben, ihrem Leben und ihren Projekten erzählen und auch so ein gemeinsames europäisches Bewusstsein entwickeln.*

*Frieden schaffender Gott, wir bitten Dich für die Kinder in den Evangelischen Schulen der Länder des Nahen Ostens. Hilf, dass mit unseren Kollekten vielen Mädchen und Jungen der Schulbesuch ermöglicht wird und sie eine Perspektive finden in ihrem von Hass und Terror geprägten Land.*



**Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit**



Landesjugendpfarrerin  
Simone Enthöfer



Wie erreichen Gemeinden Jugendliche auch nach der Konfirmation? Dieser Frage stellt sich die Evangelische Jugend im Rheinland. Der Verband unterstützt Aktivitäten und finanziert besondere Projekte in Gemeinden und Kirchenkreisen. Beispielsweise die religionspädagogische Ausbildung von Ehrenamtlichen oder die gleichberechtigte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung am Gemeindeleben. Besonders gefördert werden Kinder- und Jugendfreizeiten, an denen auch Flüchtlingskinder teilnehmen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

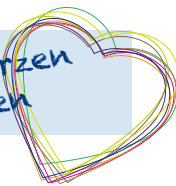
[www.jugend.ekir.de](http://www.jugend.ekir.de)



**FÜRBITTE**

*Guter Gott, Mutter und Vater zugleich, wir bitten Dich für die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirche. Hilf, dass sie ihre besonderen Zielgruppen in unseren Kirchengemeinden erreichen. Lass sie auch benachteiligten Kindern Perspektiven vermitteln, von Dir angenommen und in ihrer Gemeinde zuhause zu sein. Hilf, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen in Jugendgruppen gut zusammenwachsen und sie die Kirche als einen Ort erfahren, an dem ihr Glaube in vielfältiger Gemeinschaft gestärkt wird.*





## Kirchenmusik der Evangelischen Kirche im Rheinland Förderung der Kirchenmusik



Was wäre die christliche Verkündigung ohne die kirchenmusikalische Begleitung? – Auf jeden Fall ein ganzes Stück leiser. Das denken sich Gott sei Dank auch zahlreiche ehren-, neben- und hauptamtliche Kirchenmusiker, die Woche für Woche in hunderten von Kirchenchören, Kantoreien, Kinderchören, Gospel- und Posaunenchorien gemeinsam auf kreative Art und Weise das Gemeindeleben bereichern. Voraussetzung dafür ist, dass Kirchenmu-

sikerinnen und Kirchenmusiker aller Fachrichtungen ausgebildet, fortgebildet und gefördert werden. Dazu gehört auch die Ausbildung von nebenamtlichen Kirchenmusikern. Ebenso werden Singwochen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, Chorarbeitstage sowie Schulungen der Bläserinnen und Bläser ermöglicht.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.ekir.de/kirchenmusik](http://www.ekir.de/kirchenmusik)

### FÜRBITTE

Gott, Du Lebendige, die Botschaft der Musik erreicht die Seele unmittelbar. So bitten wir dich für alle Musikschaffenden in unserer Kirche, Kantorinnen und Kantoren, Mitglieder in einem Kirchen- oder Bläserchor: Lass sie mit ihrer Musik nicht nur erfreuen und begeistern, sondern auch Balsam sein für geplagte Seelen und so das Evangelium anrührend erlebbar machen. Lass uns in unserem Bemühen nicht nachlassen, immer wieder Menschen zu finden, die sich für die Kirchenmusik ausbilden lassen.



## Vereinte Evangelische Mission Afrika und Asien: HIV und Aids besiegen



Bis in die abgelegenen Dörfer hinein führen die Mitgliedskirchen der Vereinten Evangelischen Mission Aufklärungs- und Schulungsprogramme durch. In kirchlichen Gesundheitsstationen und Hospitälern werden Behandlungs- und Beratungszentren eingerichtet.

Aufklärung und Vorbeugung gehen Hand in Hand mit der Pflege von Erkrankten und der Betreuung von Waisenkindern. Die VEM unterstützt diese Arbeit in Afrika und Asien finanziell und durch Ausbildung und Anstellung von Ärztinnen und Ärzten. Zugleich werden dringend geschulte Aids-Fachkräfte und Seelsorgerinnen gebraucht.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

### FÜRBITTE

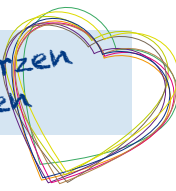
Lebendiger und Lebenspendender Gott, wir bitten dich für die Menschen, die in vielen Ländern Asiens und Afrikas Aufklärung, Beratung und Behandlung benötigen. Hilf, dass sie in den Teams der Mitgliedskirchen der VEM hilfreiche Ansprechpartnerinnen und Unterstützer finden. Stärke die Betreuenden, dass ihre Arbeit nachhaltig wirken kann.



Die Leiterin der HIVAidsKlinik Walihole, Aginel Chingwaro, in West Papua, Foto: Michael Wagener



Outreach-Team des HIVAids Programm ELCAP in Namibia



### Innovative Projekte Missionarisch Volkskirche sein

Es braucht neue Ideen, um Menschen zu erreichen, die bisher im kirchlichen Leben kaum vorkommen. Innovative Projekte aus allen Teilen der Evangelischen Kirche im Rheinland zeigen, wie Gemeinden heute „Missionarisch Volkskirche“ sein können: Da werden Ehrenamtliche geschult, es gibt Angebote für Väter mit ihren Kindern oder Kurse, um über den eigenen Glauben zu sprechen, Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten, Begegnungen im Bioladen oder auf dem Spielplatz. Viele Ideen und neue Visionen, wie Kirche Menschen ansprechen kann.

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>1. Kirchengemeinde Monheim/Rheinland</b><br/>„Eltern-Kind-Handwerkskurs“</p> <p><b>2. Beratungsstelle Wuppertal</b><br/>„Frühstück mit Papa“</p> <p><b>3. Kirchengemeinde Mülheim am Rhein</b><br/>„Unterwegs.7 Heilige Orte“</p> <p><b>4. Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth</b><br/>„Diakonie im Dialog“</p> <p><b>5. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen</b><br/>„Ökumenisches Kirchencafé Himmel und Äd“</p> | <p><b>6. Arbeitskreis Kirche in der City</b><br/>„Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche in Eintrittsstellen“</p> <p><b>7. Kirchengemeinde Leichlingen</b><br/>„Entwicklung hierarchiefreier Jugendarbeit“</p> <p><b>8. Kirchenkreis Wuppertal</b><br/>„Woran merkt man eigentlich, dass jemand Christ ist?“</p> <p><b>9. Kirchenkreis Saar-West</b><br/>„Worte-Orte“</p> <p><b>10. Notfallseelsorge</b><br/>„Erste Hilfe für die Seele – Ehrenamtliche zurüsten und beauftragen“</p> |
|--|--|

*Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30*

#### FÜRBITTE

*Menschen verbindender Gott, wir bitten dich für die vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden, die in unserer Kirche die Leitvorstellung „Missionarisch Volkskirche sein“ verkörpern und mit Leben füllen, indem sie aktiv auf andere Menschen in ihrer Umgebung zugehen. Begleite sie und uns, dass wir begeistert von gelingendem Leben in unseren Gemeinden erzählen können, und lass die Innovativen Projekte auch dieses Jahres mit Leuchtkraft ausstrahlen in viele andere Gemeinden und Einrichtungen.*



### Hoffnung für Osteuropa Verständigung zwischen Volksgruppen



In vielen Ländern Osteuropas stehen sich unterschiedliche Ethnien immer wieder unversöhnlich gegenüber. Oft werden Konflikte gewaltsam ausgetragen. Verschiedene kirchliche und diakonische Initiativen aus dem Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland engagieren sich seit Jahren für das gegenseitige Verstehen und Verständnis unterschiedlicher Volksgruppen in Osteuropa. „Hoffnung für

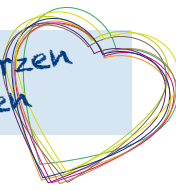
Osteuropa“ fördert diese Partnerschaftsgruppen und unterstützt einzelne Gemeindeprojekte. Dazu gehören unter anderem Jugendbegegnungen und Ausbildungsprojekte in Osteuropa, die von Deutschland aus initiiert werden. Darüber hinaus fördert „Hoffnung für Osteuropa“ humanitäre Einzelfälle.

*Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30*

[www.diakonie-rwl.de/hfo](http://www.diakonie-rwl.de/hfo)

#### FÜRBITTE

*Gütiger Gott, wir bitten dich für die vielen Partnerschaftsprojekte von rheinischen Initiativen mit Kirchengemeinden und Einrichtungen in Osteuropa. Lass sie solidarischen Geist spüren, den Geist der Tatkraft, der Nächstenliebe und der besonnenen Hilfe.*



### Auslandsarbeit der EKD

#### Partnerkirchen und Auslandsgemeinden feiern 500 Jahre Reformation



Evangelische Kirche  
in Deutschland

Viele Gemeinden und Gemeindegruppen in der ganzen Welt werden das Reformationsjubiläum 2017 feiern. Sie planen Ausstellungen, Konzerte und Seminare. Dabei besinnen sich die Auslandsgemeinden auf ihre historischen Wurzeln und bringen sich mit ihrer besonderen Geschichte auch in die Feierlichkeiten in Deutschland ein. Weltweit wird in vielen Partnerkirchen das Reformationsjubiläum vorbereitet und bedacht. Diese Aktivitäten sollen unterstützt werden, um das geistliche und spirituelle Leben in den Gemeinden zu stärken. Zugleich wird der Dialog mit anderen Konfessionen und Religionen gefördert.

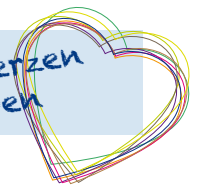


**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.ekd.de/international/](http://www.ekd.de/international/)

#### FÜRBITTE

*Begeisternder Gott, heute bitten wir dich besonders für unsere deutschsprachigen Gemeinden, für die Missions- und Entwicklungswerke in der ganzen Welt. Stärke die Netzwerk-Initiativen, die sich für eine lebendige Ökumene einsetzen und verhilf den Auslandsgemeinden zu gelingenden Projekten zum Reformationsjubiläum, die ihr geistliches und spirituelles Leben bereichern.*



### Werke und Verbände der Evangelischen Jugendarbeit

#### Jugendarbeit als Bereicherung des kirchlichen Lebens

Evangelische  
Jugend im Rheinland



Kirchliche Jugendarbeit ist bunt und vielfältig: Mädchen und junge Frauen aus Europa begegnen sich auf einer Ferienfreizeit und lernen sich kennen. Pfadfinder verbringen die Sommerferien in einem Zeltlager und erleben Gemeinschaft in der Natur. Das sind nur zwei Beispiele der Arbeit der Werke und Verbände in der Evangelischen Jugend im Rheinland. Durch kreative Angebote, Freizeiten, Seminare und Fortbildungen bereichern sie das Leben in den Kirchengemeinden.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

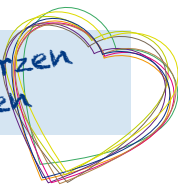
[www.jugend.ekir.de](http://www.jugend.ekir.de)

#### FÜRBITTE

*Menschenfreundlicher Gott, wir bitten Dich für die Jugendwerke und -verbände in unserer Kirche, dass sie Mädchen und Jungen aus unseren Gemeinden Heimat bieten und mit ihren Impulsen das geistliche Leben in der Jugendarbeit bereichern. Wir bitten dich für die Jugendlichen, dass sie Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und im Glauben wachsen können.*



Bild: Photocase.de



### Diakonie Deutschland Nachbarschaft stärken



Evangelische Kirche  
in Deutschland

Fremdheit überwinden und Menschen willkommen heißen – das ist von alters her Kernaufgabe der Kirche. Es geht immer wieder darum, anderen offen zu begegnen, seien es Kinder oder alte Menschen, Neuzugezogene oder Flüchtlinge, Zuwanderer oder Menschen mit Handicap. Offen sein für andere, Chancen geben für ein gutes Zusammenleben, das Miteinander in der Nachbarschaft stärken. Deutschlandweit will die Diakonie dazu Initiativen und Projekte fördern.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

#### FÜRBITTE

*Guter Gott, manchmal sind uns Menschen fremd: Menschen aus anderen Ländern und Kulturen, Menschen aus einer anderen Generation, Menschen mit anderen Erfahrungen und Sichtweisen.*

*Hilf uns, offen und ohne Vorurteile auf Menschen aus anderen Ländern zuzugehen, sie einzuladen und bei uns willkommen zu heißen. Öffne unsere Herzen und Hände, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.*



### Gemeinsame Verantwortung von Christen und Juden Dialog und Verständnis



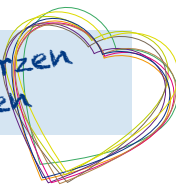
Mit der heutigen Kollekte werden Aktivitäten im christlich-jüdischen Dialog in der Evangelischen Kirche im Rheinland unterstützt. Zugleich werden Initiativen in Palästina und Israel gefördert, die auf ein friedliches Miteinander in der Region hinarbeiten. Dazu gehört die Arbeit des „Jerusalem Center for Jewish-Christian Relations“. Das Zentrum schult israelische Soldatinnen und Soldaten. So bekommen sie ein besseres Verständnis für die christliche Minderheit in Israel und Palästina. Und es organisiert Dialoggespräche zwischen jüdischen und palästinensisch-arabischen Schülerinnen und Schülern.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.ekir.de/christen-juden](http://www.ekir.de/christen-juden)

#### FÜRBITTE

*Gerechter und ewiger Gott, niemals hast du dein erwähltes Volk aus den Augen verloren. So hast du uns, Menschen jüdischen und christlichen Glaubens, eine gemeinsame Verantwortung aufgetragen für den Frieden und die Versöhnung unter den Völkern. Hilf, dass wir ihr gerecht werden. Dies kann geschehen, wo Unterdrückung geächtet wird und Projekte für ein friedliches Miteinander wie die im „Jerusalem Center for Jewish-Christian Relations“ unterstützt werden.*



Kinder- und Jugendhilfe  
Aus der Vielfalt lernen

## Diakonie

Kinder und Jugendliche in der Erziehungshilfe haben schwierigere Startbedingungen als die meisten anderen. Sie benötigen besondere pädagogische Begleitung für ihr Aufwachsen. Zudem bringen sie unterschiedliche Sprachen, Traditionen und religiöse Orientierung mit. Das führt häufig zu Konflikten.

Im Sinne des Jesus-Wortes: „Lasset die Kinder zu mir kommen“ will die Kinder-

und Jugendhilfe der Diakonie für Kinder und Jugendliche mit den vielfältigsten Hintergründen offen sein. Kinder und Jugendliche sollen gemeinsame Zeit miteinander verbringen, sich gemeinsam "ihre Welt" eröffnen, um voneinander und miteinander lernen zu können.

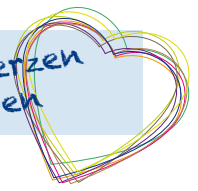
**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.diakonie-rwl.de](http://www.diakonie-rwl.de)

### FÜRBITTE

Gütiger Gott, heute bitten wir dich besonders für die Erziehungshilfe der Diakonie. Lass die Kinder und Jugendlichen dort in den Mitarbeitenden einfühlsame Gesprächspartner finden, die ihnen Chancen und Möglichkeiten bieten, die sie für ein gelingendes Leben benötigen. Hilf, dass sie Stärkung und Orientierung auf der Suche nach Perspektiven erleben.



Hilfe für Frauen in Not  
Perspektiven für Mütter und Kinder

## Diakonie

Gewalt in Familien – vor allem gegen Frauen und Kinder – ist weit verbreitet. Untersuchungen zeigen, dass fast jede vierte Frau körperliche Gewalt durch ihren Partner erlebt hat.

Für diese Frauen und ihre Kinder ist es wichtig, dass sie in ihrer Not einen Zufluchtsort aufsuchen können. Bei einer Frauenberatungsstelle der Diakonie können sie um Rat fragen oder in einem der Frauenhäuser vorübergehend ein sicheres Zuhause finden. Dort bekommen sie Hilfen,

um neue Perspektiven für sich und ihre Kinder aufzubauen.

Insbesondere die schwierige Arbeit mit traumatisierten Kindern ist eine wichtige Aufgabe. Diese Kinder benötigen spezielle Therapien, damit sie ihre Erlebnisse aufarbeiten können. Dazu brauchen Frauenhäuser z.B. speziell ausgestattete Spielzimmer.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.diakonie-rwl.de/frauenhaus](http://www.diakonie-rwl.de/frauenhaus)

### FÜRBITTE

Gott, Du Ewige, Quelle der Kraft, am heutigen Mirjamsonntag denken wir besonders an die Frauen, die in ihren Partnerschaften von körperlicher oder psychischer Gewalt betroffen sind. Lass sie den Weg in unsere kirchlichen und diakonischen Einrichtungen finden und in ihnen die Zuflucht erfahren, die sie nötig haben und die Beratung und anwaltliche Hilfe, die sie benötigen, um der Gewalt entkommen zu können.



## Stiftung für kirchliche Baudenkmäler – Stiftung KiBa Damit die Kirche im Dorf bleibt

### UEK



**Union Evangelischer Kirchen**  
in der Evangelischen Kirche in Deutschland

In vielen Orten ist die Kirche Mittelpunkt. Besonders für kleine Gemeinden auf dem Land ist es eine große Herausforderung, die eigene Kirche zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt Gemeinden beim Erhalt und bei der Sanierung von Kirchen. Oft verändert

sich dadurch das Gemeindeleben und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde hinaus reichen.

Damit die Kirche im Dorf bleibt.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.stiftung-kiba.de](http://www.stiftung-kiba.de)

### FÜRBITTE

*Gott, Quelle unseres Lebens, wir bitten Dich für die Gemeinden, die ohne fremde Hilfe ihre Kirchen nicht mehr sanieren und ihre Orgeln nicht mehr restaurieren können. Hilf, dass auch mit den Mitteln aus der Kirchbaustiftung ihr Gemeindeleben wieder wachsen kann und die Solidarität in der Gemeinschaft unserer Kirchen spürbar erlebt wird.*



## Integrations- und Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland Fremde finden eine neue Heimat

Deutschland ist ein Zuwanderungsland. Egal ob Flüchtlinge, Asylsuchende, Migrantinnen und Migranten oder Spätaussiedler: Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen leisten bei deren Integration immer schon einen wichtigen Beitrag.

Neben der praktischen Arbeit vor Ort, sind auch öffentlichkeitswirksame Aktionen nötig. Dazu gehören die Internationale

Woche gegen Rassismus im März und die Interkulturelle Woche im September.

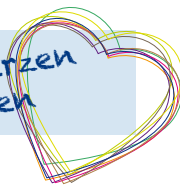
Die Evangelische Kirche im Rheinland unterstützt aber nicht nur Integrationsprojekte im Inland, sondern fördert auch die Arbeit mit Flüchtlingen außerhalb von Deutschland. Insbesondere Projekte an den EU-Außengrenzen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.ekir.de/migration](http://www.ekir.de/migration)

### FÜRBITTE

*Gerechter Gott, heute bitten wir besonders für Menschen, die ihre angestammte Heimat verlassen haben, um Verfolgung oder Elend zu entkommen. Lass uns nicht nachlassen, Migrantinnen und Migranten willkommen zu heißen, zu unterstützen und Fluchtgründe durch Angebote vor Ort zu verringern. Lass die Politik legale Wege der Einreise nach Europa ermöglichen und Aufnahmekapazitäten aufstocken.*



Diakonie Rheinland  
Hinsehen und helfen

## Diakonie

Die Erzählung vom Barmherzigen Samariter macht Mut! Nicht wegsehen, wenn andere Not leiden, sondern hinsehen und helfen. Darum setzt sich die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe dafür ein, dass Not erkannt und öffentlich benannt wird. Das geschieht durch Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsprojekte, aber auch durch Beratung und Unterstützung von diakonischen Angeboten: Selbsthilfegruppen werden gestärkt; Ehrenamtliche werden geschult, um auch versteckte Einsamkeit und Not zu erkennen; Mitarbeitende werden qualifiziert, dass sie nicht nur auf körperliche, sondern auch auf seelische Nöte eingehen können. Für Betroffene werden Servicestellen angeboten, an



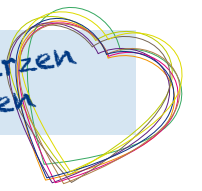
die sie sich anonym wenden können, um Hilfe zu erhalten. Hinsehen und helfen – ist nicht nur Auftrag für die Mitarbeitenden der Diakonie – das bleibt auch ein Appell an alle Christinnen und Christen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.diakonie-rwl.de](http://www.diakonie-rwl.de)

### FÜRBITTE

*Leben spendender Gott, am heutigen Erntedanktag danken wir für die Gaben, die wir von Dir empfangen haben. Dabei wollen wir auch die Menschen in unserer Umgebung nicht vergessen, die ihre Hoffnung verloren haben und ihr Leben als gescheitert ansehen, an die, die keine Lobby haben, an die, bei denen die sozialen Sicherungssysteme versagt haben, an die, die vor verschlossenen Türen stehen. Lass sie Zuwendung, Unterstützung und seelische Hilfe finden bei den Facheinrichtungen der Diakonie, z.B. den Schuldnerberatungen, Kleiderkammern, Selbsthilfegruppen, Hospizdiensten. Begleite alle Mitarbeitenden in unseren diakonischen Einrichtungen, dass sie Zeit, Muße und Kraft finden für die Menschen, die ihnen anvertraut sind und so mit anderen teilen und Gutes bewirken können.*



Clearinghaus für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Völklingen  
Psychosoziales Zentrum Düsseldorf

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei Einrichtungen für Flüchtlinge:



Die minderjährigen Flüchtlinge, die sich ohne Eltern und Familie bis nach Deutschland durchgeschlagen haben, sind von den Flucht-Strapazen gezeichnet. Ihr Gesundheitszustand ist meist schlecht. Im Clearinghaus Völklingen des Diakonischen Werks an der Saar finden sie Zuflucht und erhalten eine medizinische Erstversorgung.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

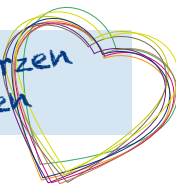


[www.diakonie.saarland](http://www.diakonie.saarland)

[www.psz-duesseldorf.de](http://www.psz-duesseldorf.de)

### FÜRBITTE

*Barmherziger Gott, heute bitten wir besonders für Menschen, die als Flüchtlinge Folter und Gewalt überlebt haben, aber an den traumatischen Folgen leiden. Wir bitten dich, lass sie von den Mitarbeitenden in den psychosozialen Einrichtungen kompetente Hilfe erfahren.*



### Gustav-Adolf-Werk Impulse für die Evangelische Kirche in Argentinien



Das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland unterstützt jedes Jahr bis zu 150 Projekte in evangelischen Partnergemeinden weltweit.

Eines dieser Projekte ist das Jugendzentrum der Kirchengemeinde Crespo in Argentinien. Dieses Zentrum hat weit über die Gemeindegrenzen hinaus eine große Bedeutung. Mit Kinder-, Familien- und Konfirmandenfreizeiten, Gottesdiensten oder Tagungen wirkt es identitätsstiftend

für viele evangelische Christinnen und Christen in der Region.

Das Gebäude ist mittlerweile dringend renovierungsbedürftig. Dach und Küche müssen grundsaniert werden, damit der Treffpunkt und Impulsgeber für die evangelischen Gemeinden Argentinien bleiben kann.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

<http://rheinland.gustav-adolf-werk.de/projekte.html>

#### FÜRBITTE

*Heiliger Gott, wir denken besonders an die Kirchen in aller Welt, die in ihrer Gesellschaft als kleine Minderheit versuchen, das reformatorische Erbe in der Gegenwart mit Leben zu füllen. Lass sie die solidarische Unterstützung unserer Kirche als hilfreich erleben. Lass das Jugendzentrum in Crespo in Argentinien zu einem lebendigen Ort der Gemeinschaft und Impulsgeber für die Evangelischen Gemeinden werden.*



### Gustav-Adolf-Werk Impulse für die Evangelische Kirche in Argentinien



Das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland unterstützt jedes Jahr bis zu 150 Projekte in evangelischen Partnergemeinden weltweit.

Eines dieser Projekte ist das Jugendzentrum der Kirchengemeinde Crespo in Argentinien. Dieses Zentrum hat weit über die Gemeindegrenzen hinaus eine große Bedeutung. Mit Kinder-, Familien- und Konfirmandenfreizeiten, Gottesdiensten oder Tagungen wirkt es identitätsstiftend

für viele evangelische Christinnen und Christen in der Region.

Das Gebäude ist mittlerweile dringend renovierungsbedürftig. Dach und Küche müssen grundsaniert werden, damit der Treffpunkt und Impulsgeber für die evangelischen Gemeinden Argentinien bleiben kann.

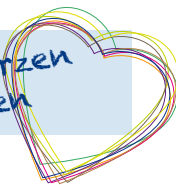
**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.rheinland.gustav-adolf-werk.de/projekte.html](http://www.rheinland.gustav-adolf-werk.de/projekte.html)

#### FÜRBITTE

*Heiliger Gott, wir denken besonders an die Kirchen in aller Welt, die in ihrer Gesellschaft als kleine Minderheit versuchen, das reformatorische Erbe in der Gegenwart mit Leben zu füllen. Lass sie die solidarische Unterstützung unserer Kirche als hilfreich erleben. Lass das Jugendzentrum in Crespo in Argentinien zu einem lebendigen Ort der Gemeinschaft und Impulsgeber für die Evangelischen Gemeinden werden.*





Stiftung für kirchliche Baudenkmäler – Stiftung KiBa  
Damit die Kirche im Dorf bleibt



**Union Evangelischer Kirchen**  
in der Evangelischen Kirche in Deutschland

In vielen Orten ist die Kirche Mittelpunkt. Besonders für kleine Gemeinden auf dem Land ist es eine große Herausforderung, die eigene Kirche zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt Gemeinden beim Erhalt und bei der Sanierung von Kirchen. Oft verändert

sich dadurch das Gemeindeleben und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde hinaus reichen.

Damit die Kirche im Dorf bleibt.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.stiftung-kiba.de](http://www.stiftung-kiba.de)

#### FÜRBITTE

Gott, Quelle unseres Lebens, wir bitten Dich für die Gemeinden, die ohne fremde Hilfe ihre Kirchen nicht mehr sanieren und ihre Orgeln nicht mehr restaurieren können. Hilf, dass auch mit den Mitteln aus der Kirchbaustiftung ihr Gemeindeleben wieder wachsen kann und die Solidarität in der Gemeinschaft unserer Kirchen spürbar erlebt wird.



Aktion Sühnezeichen



„Dass Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“ – Diese Worte aus Psalm 85 könnten das Motto der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste sein. Seit fast 60 Jahren engagiert sich die Aktion für Gerechtigkeit, Versöhnung und Frieden.

Jedes Jahr leisten mehr als 180 junge Menschen einen freiwilligen Friedensdienst. Sie arbeiten in Russland, in der Ukraine oder in Israel. Sie begleiten alte Menschen, unterstützen Flüchtlinge oder Wohnungslose, und sie engagieren sich in Friedensinitiativen.



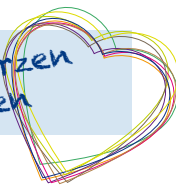
Auch angesichts schwieriger Situationen hoffen sie auf Versöhnung. Diese jungen Menschen fassen dort an, wo es notwendig ist. Sie geben und erfahren selbst Zuwendung und lernen für eine friedliche Zukunft.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.asf-ev.de](http://www.asf-ev.de)

#### FÜRBITTE

Gerechter und Recht schaffender Gott, wir bitten dich für die jungen Menschen, die mit Überlebenden des Holocaust, ehemaligen Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern und politischen Flüchtlingen arbeiten. Hilf, dass ihre Zeichen der Sühne ankommen und Visionen von gerechtem Leben sich in unserer Gesellschaft dauerhaft verankern.



**Altenhilfe**  
Freiwilliges Engagement in der Altenhilfe fördern

## Diakonie

Ältere Menschen wollen aktiv sein und Gemeinschaft erleben. Sie wollen mit anderen zusammen etwas unternehmen und mit der jungen Generation ins Gespräch kommen. Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen machen hierzu vielfältige Angebote, die ohne das Engagement von Freiwilligen nicht denkbar wären. Ehrenamtliche begleiten zum Beispiel Menschen mit Demenz auf Spaziergängen, sie laden ein zu so genannten „Herzessprechstunden“ oder führen

Freizeiten durch und entlasten so pflegende Angehörige. Die Diakonie will das Angebot an Beratung und Fortbildungen für diese Freiwilligen ausbauen. Mehr Menschen sollen für dieses Engagement gewonnen werden, damit in den Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen ein großes Hilfe- und Begleitungsnetzwerk für ältere Menschen entsteht.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.diakonie-rwl.de/Leben-im-Alter](http://www.diakonie-rwl.de/Leben-im-Alter)

### FÜRBITTE

*Lebenserhaltender Gott, am heutigen Ewigkeitssonntag denken wir an die Netzwerke, die in Kirche und Diakonie geschaffen wurden, um Menschen im Alter Begegnungen mit der jungen Generation zu erhalten. Stärke alle Initiativen, die versuchen, mit neuen Wohn- und Lebensformen, mit Bewegungs-, Freizeit- und Kulturangeboten generationenübergreifende Netzwerke zu schaffen, die das Älterwerden lebenswerter machen und materieller Not begegnen.*

## B. Auswahlliste für die Wahlkollekten 2016

# Auswahlliste für die Wahlkollekten 2016

<b>1. Für die Ökumenische Diakonie (5 Sonntage)</b>	
<b>Kirchen helfen Kirchen</b>	
1.1 Italien	
<b>Flüchtlingsarbeit auf Sizilien</b> .....	<b>82</b>
1.2 Marokko	
<b>Hilfsprogramm der Evangelischen Kirche in Marokko für geflohene Menschen</b> .....	<b>82</b>
1.3 Frankreich	
<b>CIMADE – Schutz der Menschenrechte vertriebener Menschen</b> .....	<b>83</b>
1.4 Naher und Mittlerer Osten	
<b>Unterstützung für bedrängte Kirchen</b> .....	<b>83</b>
1.5 Kosovo	
<b>Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen</b> .....	<b>84</b>
1.6 Haiti	
<b>Eine Unterkunft für obdachlose Jugendliche</b> .....	<b>84</b>
1.7 Russland	
<b>Heilpädagogisches Zentrum in Pskow</b> .....	<b>85</b>
1.8 Ökumenischer Rat der Kirchen	
<b>Einsatz gegen Rassismus</b> .....	<b>85</b>
1.9 Kuba	
<b>Ökumenisches Laien-Fortbildungszentrum Centro Lavastida</b> .....	<b>86</b>
1.10 Libanon	
<b>Hilfe für Flüchtlingskinder</b> .....	<b>86</b>
1.11 Ukraine	
<b>Häusliche Pflege, Tagespflege und Ausbildung von Pflegekräften</b> .....	<b>87</b>
1.12 Rumänien	
<b>Hospiz in Sibiu</b> .....	<b>87</b>
<b>2. Hilfe für entwicklungsfördernde Selbsthilfe (2 Sonntage)</b>	
2.1 Indien: Ernährung sichern	
<b>In die Zukunft mit traditionellen Saatgut</b> .....	<b>88</b>
2.2 Ägypten: Bildung	
<b>Bildung ändert alles</b> .....	<b>88</b>

2.3 Honduras: Kinder und Jugendliche	
<b>Chancen für Straßenkinder</b> .....	<b>89</b>
2.4 Burkina Faso: Wasser	
<b>Regen bringt Segen</b> .....	<b>89</b>

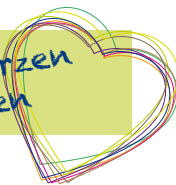
<b>3. Für die Weltmission (3 Sonntage)</b>	
3.1 Ostkongo	
<b>Versorgen, ermutigen, stärken</b> .....	<b>90</b>
3.2 Afrika und Asien	
<b>Klimagerechtigkeit und Schutz der Umwelt</b> .....	<b>90</b>
3.3 Afrika und Asien	
<b>Fachkräfte gezielt fördern</b> .....	<b>91</b>
3.4 Afrika und Asien	
<b>Kinder von der Straße holen</b> .....	<b>91</b>
3.5 Afrika und Asien	
<b>Wege aus der Armut</b> .....	<b>92</b>
3.6 Namibia	
<b>Junge Leute brauchen eine Chance</b> .....	<b>92</b>

<b>4. Bibelverbreitung in der Welt (2 Sonntage)</b>	
4.1 Armenien	
<b>Das Evangelium für Menschen in grenznahen Dörfern</b> .....	<b>93</b>
4.2 Ukraine	
<b>Bibeln für Flüchtlingskinder aus dem Südosten</b> .....	<b>93</b>
4.3 Indien	
<b>Bibeln für blinde Menschen</b> .....	<b>94</b>
4.4 Jordanien	
<b>Brot zum Essen – Brot zum Leben für irakische und syrische Flüchtlingsfamilien</b> .....	<b>94</b>
4.5 Litauen	
<b>Bibeln und biblische Materialien für Schulklassen</b> .....	<b>95</b>
4.6 Sibirien	
<b>Mit der Bibel Hoffnung schenken in Sibirien</b> .....	<b>95</b>

# 1 Für die Ökumenische Diakonie

Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)

Von Herzen  
geben



## 1.1 Italien: Flüchtlingsarbeit auf Sizilien



Über das Mittelmeer erreichen tausende aus ihren Heimatländern geflohener Menschen die Insel Lampedusa, Sizilien oder das italienische Festland. Doch in Italien gelten für sie schwierige politische Rahmenbedingungen. Die waldensischen Kirchengemeinden auf Sizilien setzen sich nach Kräften für die heimatlos gewordenen Menschen ein. Deren Ankunft hat viele Ortsgemeinden erheblich verändert. In Palermo machen eingewanderte Menschen bereits etwa die Hälfte der Gemeindeglieder aus. Mit der Casa Diaconale hat die Waldenserkirche ein diakonisches Zentrum mit Schule, Kindergarten und Betreuungsangeboten aufgebaut. Familien werden dort in Wohneinheiten untergebracht; unbegleitete Minderjährige von pädagogischen Fachkräften betreut. Die eigenen Mittel von Kirche und Gemeinden reichen jedoch nicht aus, um dem Bedarf gerecht zu werden.

[www.lanoce.org](http://www.lanoce.org)

## 1.2 Marokko: Hilfsprogramm der Evangelischen Kirche in Marokko für geflohene Menschen

### KIRCHENKREIS JÜLICH



In Nord-Afrika trennen meterhohe, messerscharfe Stacheldrahtzäune die Kontinente. Viele aus ihren Heimatländern Richtung Europa fliehende Menschen werden in Marokko verfolgt und misshandelt. Oft werden sie in südlich gelegene Internierungslager verschleppt und nach monatelanger Inhaftierung mittellos auf die Straße gesetzt. Helferinnen und Helfer der Evangelischen Kirche von Marokko versorgen die verzweifelten Menschen mit Nahrungsmitteln, Decken, Zelten und Medikamenten. Doch die eigenen Geldmittel reichen kaum, um das Nötigste abzudecken.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.kkrjuelich.de](http://www.kkrjuelich.de)

# 1 Für die Ökumenische Diakonie

Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)

Von Herzen  
geben



## 1.3 Frankreich: Cimade – Schutz der Menschen rechte vertriebener Menschen

La Cimade ist ein christliches Flüchtlingshilfswerk aus Frankreich, welches sich für den Schutz und die Erhaltung der Würde für Asyl suchende und aus ihren Heimatländern geflohene Menschen einsetzt. Das Hilfswerk vernetzt zahlreiche Menschenrechtsorganisationen und Initiativen zur Unterstützung von Migrantinnen und Migranten aus Algerien, Mali, Marokko, Mauretanien, Niger, Senegal, Tunesien und der Elfenbeinküste.



[www.lacimade.org/minisites/loujnatounkaranke](http://www.lacimade.org/minisites/loujnatounkaranke)

## 1.4 Naher und mittlerer Osten: Unterstützung für bedrängte Kirchen

Im Irak, in Syrien und Somalia werden Kirchen, christliche Gemeinschaften oder einzelne Gläubige bedrängt oder verfolgt. Die Druckmittel reichen von Diskriminierung über die Einschränkung des Grundrechtes auf Religionsfreiheit bis hin zur Zerstörung von Kirchen und Bedrohung von Leib und Leben der Gläubigen. Gemeinsam führen das „Christliche Hilfsprogramm im Irak“, die „Gemeinschaft Evangelischer Kirchen im Mittleren Osten“ und das Gustav-Adolf-Werk konkrete Hilfsmaßnahmen durch. Zunächst geht es um das Lebensnotwendige wie Lebensmittel, Kleidung, Unterbringung und medizinische Versorgung – zugleich aber auch um Rechtsbeistand, psychologische Hilfe für traumatisierte Menschen sowie die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Gottesdienste und Bildungsarbeit. Auch der Wiederaufbau zerstörter Kirchen und Schulen wird gefördert.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.ekir.de](http://www.ekir.de)

# 1 Für die Ökumenische Diakonie

Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)

Von Herzen  
geben



## 1.5 Kosovo: Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen

Kosovo ist das ärmste Land Europas. Etwa ein Drittel der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze, die Hälfte ist arbeitslos. Menschen mit Behinderungen haben unter solchen Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt kaum Chancen. Es fehlten Behindertenwerkstätten und Unterstützung für soziale Einrichtungen. In der Stadt Mitrovica hat die örtliche Diakonie eine Hühnerfarm und eine Werkstatt für behinderte Menschen errichtet. Für die Anschaffung eines Traktors, landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen und für den Bau von Ställen fehlt Geld.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.diakoniekosova.com](http://www.diakoniekosova.com)

## 1.6 Haiti: Eine Unterkunft für obdachlose Jugendliche

**Brot für die Welt** 2010 wurde die Insel Haiti von einem schweren Erdbeben heimgesucht, dessen Folgen bis heute nachwirken. Auszubildende des Rhein-Maas Berufskollegs in Kempen – überwiegend Maurer und Installateure – starteten daraufhin ein Hilfsprojekt zum Wiederaufbau einer Unterkunft für obdachlos gewordene Jugendliche in Süd-Haiti. Der von örtlichen Kräften errichtete Rohbau soll nun endgültig fertig gestellt werden. Benötigt werden weitere Bau- und Elektromaterialien, Fenster, Türen sowie sanitäre Einrichtungen. Die Installation einer Solaranlage und der Aushub eines Trinkwasserbrunnens sollen die Grundversorgung der Einrichtung gewährleisten.

[www.Schueler-bauen-fuer-Haiti.de](http://www.Schueler-bauen-fuer-Haiti.de)

### FÜRBITTE

Guter Gott, Quelle des Lebens, wir bitten dich für die vielen Menschen, die oft unter schwierigsten Bedingungen Projekte ihrer Partnerkirchen unterstützen. Begleite sie, wo sie in der Begegnung den Auswirkungen von Flucht und Verfolgung, Armut, Elend und Not unmittelbar ausgesetzt sind. Lass sie mutig von Deiner befreienden Botschaft erzählen und erhalte ihnen die Freude an ihrer Arbeit mit den Menschen, die du ihnen anvertraut hast.

# 1 Für die Ökumenische Diakonie

Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)

Von Herzen  
geben



## 1.7 Russland: Heilpädagogisches Zentrum in Pskow

Russland ist ein Land voller Widersprüche: Neben dem Reichtum weniger Oligarchen steht die bittere Armut eines großen Teils der Bevölkerung. Besonders schwer haben es Menschen mit Behinderung. Es fehlen Bildungs-, Therapie- und Wohneinrichtungen. Noch immer sind menschenunwürdige, geschlossene Anstalten die Regel. In Pskow ist mit Hilfe der Evangelischen Kirche im Rheinland ein in Russland einzigartiges System inklusiver Arbeit entstanden. Das Heilpädagogische Zentrum wurde zu einem Modell für ganz Russland. Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen wird individuelle Förderung zuteil und ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft mit anderen ermöglicht. Für den weiteren Ausbau der Einrichtung fehlt das Geld.



[www.ekir.de/pskow](http://www.ekir.de/pskow)

### FÜRBITTE

Guter Gott, Quelle des Lebens, wir bitten dich für die vielen Menschen, die oft unter schwierigsten Bedingungen Projekte ihrer Partnerkirchen unterstützen. Begleite sie, wo sie in der Begegnung den Auswirkungen von Flucht und Verfolgung, Armut, Elend und Not unmittelbar ausgesetzt sind. Lass sie mutig von Deiner befreienden Botschaft erzählen und erhalte ihnen die Freude an ihrer Arbeit mit den Menschen, die du ihnen anvertraut hast.

## 1.8 Ökumenischer Rat der Kirchen: Einsatz gegen Rassismus



Rassistisches Verhalten verweigert ganzen Menschengruppen Recht und Würde. Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) unterstützt Kirchen weltweit in ihrem Engagement für Menschenrechte und gegen den Rassismus als eine dringliche Aufgabe auf dem „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“. Anwaltschaftliches Handeln zur Verteidigung und Verwirklichung der Menschenrechte ist notwendig. Dies geschieht weltweit durch Arbeitsgruppen, die vom ÖRK unterstützt werden, und auf internationaler Ebene durch Initiativen des ÖRK vor dem Menschenrechtsrat in Genf.

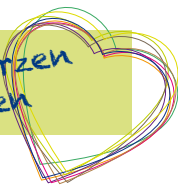
**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.oikoumene.org/de/](http://www.oikoumene.org/de/)

# 1 Für die Ökumenische Diakonie

Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)

Von Herzen  
geben



## 1.9 Kuba: Ökumenisches Laien-Fortbildungs- zentrum Centro Lavastida



Im abgelegenen Osten Kubas herrschen nach wie vor traditionelle Rollenbilder. Benachteiligung von Frauen und häusliche Gewalt sind gerade auf dem Land an der Tagesordnung.

„Kirchen helfen Kirchen“ fördert im Osten Kubas das Christliche Zentrum für Dienst und Fortbildung. Arbeitsschwerpunkt ist die Gleichberechtigung von Männern und Frauen. Das Zentrum schult vor allem kirchliche Mitarbeitende zu Fragen von Gleichberechtigung und zum Umgang mit häuslicher Gewalt. Damit stärkt es die Gemeinden in der Region in ihrem täglichen Dienst am Nächsten. Für von Gewalt betroffene Frauen bietet das Zentrum eigene Selbsthilfegruppen und Seelsorge an.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.kirchen-helfen-kirchen.de](http://www.kirchen-helfen-kirchen.de)

## 1.10 Libanon: Hilfe für Flüchtlingskinder

kinder  
not  
hilfe



Ein sicheres Zuhause, in die Schule gehen, mit Freunden spielen. In Deutschland ist das ganz selbstverständlich. Vielen Kindern auf der Welt geht es anders. Flüchtlingskinder erleben über Monate und Jahre hinweg Unruhen, Verfolgungen und Kämpfe. Sie leiden unter dem Albtraum akuter Gewalt, der Flucht in ein fremdes Land. Die Familien verlassen ihre Heimat nicht freiwillig. Sie werden vertrieben oder verfolgt und müssen ihr Zuhause aufgeben, um ihr Leben zu retten. Die Kindernothilfe möchte im Libanon Schutzräume einrichten, in denen Flüchtlingskinder Schutz, Essen, Unterricht, Spielmöglichkeiten und medizinische sowie psychologische Betreuung bekommen.



[www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)

### FÜRBITTE

Guter Gott, Quelle des Lebens, wir bitten dich für die vielen Menschen, die oft unter schwierigsten Bedingungen Projekte ihrer Partnerkirchen unterstützen. Begleite sie, wo sie in der Begegnung den Auswirkungen von Flucht und Verfolgung, Armut, Elend und Not unmittelbar ausgesetzt sind. Lass sie mutig von Deiner befreienden Botschaft erzählen und erhalte ihnen die Freude an ihrer Arbeit mit den Menschen, die du ihnen anvertraut hast.

# 1 Für die Ökumenische Diakonie

Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)

Von Herzen  
geben



## 1.11 Ukraine: Häusliche Pflege, Tagespflege und Ausbildung von Pflegekräften



Die Millionenstadt Donezk im Osten der Ukraine wurde im Frühjahr 2014 zum Kriegsgebiet. Die meisten Häuser sind beschädigt, Rentenzahlungen wurden eingestellt, Geschäfte geschlossen, Lebensmittel werden nur unregelmäßig über Hilfslieferungen verteilt. Viele Menschen sind vor Kämpfen, Zerstörung und Militärwillkür geflohen. Zurück blieben zumeist Alte und Hilfsbedürftige. Die Sozialstation der Evangelischen-Lutherischen Gemeinde Donezk betreut 120 arme und einsame Menschen. Angesichts der dramatischen Lage ist diese Arbeit für viele Pensionäre überlebenswichtig. Aufopferungsvoll kümmern sich die Mitarbeitenden um sie durch Besuchsdienste, häusliche Pflege und Tagespflege. Ein Erzählcafé dient als Treffpunkt. Die Pflegekräfte geben ihr Wissen an Mitarbeitende anderer Einrichtungen und pflegende Angehörige weiter.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**

[www.kirchen-helfen-kirchen.de](http://www.kirchen-helfen-kirchen.de)

### FÜRBITTE

Guter Gott, Quelle des Lebens, wir bitten dich für die vielen Menschen, die oft unter schwierigsten Bedingungen Projekte ihrer Partnerkirchen unterstützen. Begleite sie, wo sie in der Begegnung den Auswirkungen von Flucht und Verfolgung, Armut, Elend und Not unmittelbar ausgesetzt sind. Lass sie mutig von Deiner befreienden Botschaft erzählen und erhalte ihnen die Freude an ihrer Arbeit mit den Menschen, die du ihnen anvertraut hast.

## 1.12 Rumänien: Hospiz in Sibiu



Todkranke Menschen werden in rumänischen Krankenhäusern häufig nach Hause entlassen. Dort sterben sie dann oft ohne medizinische oder seelsorgliche Begleitung. Darum hat der lutherische Verein „Dr. Carl Wolff“ für die Region Sibiu (früher Hermannstadt) ein Hospiz eingerichtet, das der Begleitung sterbenskranker Menschen dient. Der Schwerpunkt liegt auf Schmerzbehandlung und ganzheitlicher Pflege. Ärztinnen und Ärzte und 20 Krankenpflegekräfte sowie viele Ehrenamtliche kümmern sich um die Belange der Patienten und ihrer Familien. Sie werden von Seelsorgerinnen und Seelsorgern verschiedener Konfessionen begleitet. So wird ein Abschied in Würde ermöglicht. Das Hospiz steht Menschen unabhängig von Einkommen, ethnischer Zugehörigkeit oder Religion offen. Staat und Krankenkasse erstatten nur einen Teil der Unterhaltskosten. Daher ist das Hospiz auf Unterstützung angewiesen.

[www.kirchen-helfen-kirchen.de](http://www.kirchen-helfen-kirchen.de)

## 2 Hilfe für entwicklungsfördernde Selbsthilfe (2 Sonntage)

Von Herzen geben



### 2.1 Indien: Ernährung sichern In die Zukunft mit traditionellen Saatgut

**Brot für die Welt** Brot für die Welt setzt sich weltweit dafür ein, dass Nahrung nachhaltig produziert und gerecht verteilt wird. Zum Beispiel in Indien. Die dortige Regierung fördert vor allem die industrielle Landwirtschaft. Darum müssen viele Kleinbauernfamilien ums Überleben kämpfen. Brot für die Welt unterstützt die Bauern unter anderem durch Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft sowie den Aufbau von Saatgutbanken. Diese tragen dazu bei, traditionelle Getreide- und Gemüsesamen zu bewahren und zu verbreiten. Damit wird die Ernährung vieler Familien langfristig gesichert.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Frauen bei der Ernte in Gundiya Gaon. Das Dorf gehört zum Projektgebiet der Organisation Navdanya. Sie schult die Bauern in biologischem Anbau und vermehrt traditionelles Saatgut. Foto: Thomas Lohnes

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

#### FÜRBITTE

Gütiger Gott, Quelle der Kraft, wir bitten dich für die Menschen, die in den Entwicklungsländern andere anleiten und fördern. So helfen sie ihnen, ihr Leben auf eine eigene Existenzgrundlage zu stellen und sich aus fremder Abhängigkeit zu befreien. Dies geschieht durch Beratung in Landwirtschaft, Gesundheitsberatung, handwerkliche Ausbildung oder in der Wahrnehmung ihrer Rechte. Schärfe unser Bewusstsein, dass es gerade die persönlichen Hilfen sind, die junge Menschen ihren Platz in der Mitte ihrer Gesellschaft finden lassen.

### 2.2 Ägypten: Bildung Bildung ändert alles

**Brot für die Welt** Bildung ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung, darum fördert Brot für die Welt in vielen Ländern Bildungsprojekte. Zum Beispiel in den ländlichen Gebieten Ägyptens. Hier sind die Menschen durch Armut, Arbeitslosigkeit und einen geringen Bildungsgrad geprägt. Betroffen sind vor allem Frauen. Brot für die Welt organisiert zusammen mit dem Sozialwerk der Koptisch-Orthodoxen-Kirche in 30 Gemeinden Dorfentwicklungsmaßnahmen. Dazu gehören unter anderem Alphabetisierungskurse und die Gründung von Montessori-Kindergärten, damit möglichst viele Menschen Zugang zu guter Bildung bekommen.

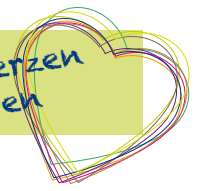


Alphabetisierungskurse für Erwachsene, organisiert von BLESS. In der St. Mary-Kirche in Ezbet El Nakhl, eine informelle Siedlung nordöstlich von Kairo lernen Analphabeten das Lesen und schreiben. Foto: Thomas Einberger

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## 2 Hilfe für entwicklungsfördernde Selbsthilfe (2 Sonntage)

Von Herzen geben



### 2.3 Honduras: Kinder und Jugendliche Chancen für Straßenkinder

**Brot für die Welt** Jedes Kind hat ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben. Millionen schutzloser Kinder leben auf der Straße – missbraucht als billige Arbeitskräfte, Kindersoldaten, Prostituierte. Brot für die Welt setzt alles daran, diesen Kindern zu helfen. Zum Beispiel in Honduras: Hier müssen viele Kinder zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen, indem sie als fliegende Händler auf den Märkten der Hauptstadt tätig sind. Gemeinsam mit Partnern vor Ort unterstützt Brot für die Welt diese Kinder. Sie erhalten Nachhilfeunterricht und eine psychopädagogische Betreuung.



Kinder aus strukturschwachen Familien haben in der AyO Arbeitsgruppe neben den Bildungsmöglichkeiten Zugang zu medizinischer Versorgung. Projekt: Alternativas y Oportunidades (AyO). Foto: Karin Desmarowitz

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

#### FÜRBITTE

Gütiger Gott, Quelle der Kraft, wir bitten dich für die Menschen, die in den Entwicklungsländern andere anleiten und fördern. So helfen sie ihnen, ihr Leben auf eine eigene Existenzgrundlage zu stellen und sich aus fremder Abhängigkeit zu befreien. Dies geschieht durch Beratung in Landwirtschaft, Gesundheitsberatung, handwerkliche Ausbildung oder in der Wahrnehmung ihrer Rechte. Schärfe unser Bewusstsein, dass es gerade die persönlichen Hilfen sind, die junge Menschen ihren Platz in der Mitte ihrer Gesellschaft finden lassen.

### 2.4 Burkina Faso: Wasser Regen bringt Segen

**Brot für die Welt** Rund 1,2 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Oft erkranken sie deshalb. Brot für die Welt setzt sich für eine bessere Trinkwasserversorgung und eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Wasserpolitik ein. Zum Beispiel in Burkina Faso: Das Land leidet immer wieder unter ausgedehnten Dürreperioden, aber auch unter Überschwemmungen. Brot für die Welt unterstützt Gemüsebauern und -bäuerinnen bei der Errichtung von Be- und Entwässerungsanlagen sowie beim Bau von Regenwasserauffangananlagen.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



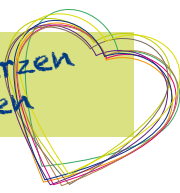
Dank des Projekts der Organisation ARFA kann Bibata Kindo und ihr Mann Rasmané Ronga Gemüse selbst erzeugen und Überschüsse auf dem Markt verkaufen. Foto: Helge Bendl

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)


# 3 Für die Weltmission

(3 Sonntage)

Von Herzen geben



## 3.1 Ostkongo Versorgen, ermutigen, stärken

 Offiziell herrscht im Kongo nach fast 25 Kriegsjahren wieder Frieden. Doch die bitteren Folgen entfesselter Gewalt sind nach wie vor allgegenwärtig. Mit Unterstützung der Vereinten Evangelischen Mission versorgt die Baptistische Kirche Menschen, die aus ihren Heimatorten fliehen mussten. Mit großem Einsatz kümmern sich kirchliche Mitarbeitende um misshandelte Frauen und Kinder. Dazu gehören die medizinische Versorgung und seelischer Beistand genauso, wie eine würdige Unterbringung und praktische Hilfe bei der Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben. Zahlreiche Projekte und Programme der Kirche dienen der jungen Generation. Im Krieg aufgewachsen müssen viele Kinder und Jugendliche ein geregelteres Leben in Frieden und Normalität völlig neu erlernen. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben benötigen die kongolesischen Mitgliedskirchen vor Ort finanzielle Unterstützung.



Jugendliche werden in der Schreinerei des Diakoniezentrums Kikyo in Butembo ausgebildet

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

### FÜRBITTE

*Menschen verbindender Gott, mit unserem Leitbild „missionarisch Volkskirche sein“ bezeugen wir, wie wichtig es uns ist, als Kirche in unserer Gesellschaft präsent zu sein. Guter Gott, wir bitten dich für unsere Partnerkirchen, die auch missionarische Akzente setzen, indem sie in ihrer Gesellschaft Zeichen setzen, wie man evangelisch und solidarisch leben kann, indem sie zur Versöhnung anleiten, Fachkräfte ausbilden, sich um Straßenkinder kümmern, oder in die Bildung zu ökologischer Landwirtschaft investieren. Bewahre ihnen den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*

## 3.2 Afrika und Asien Klimagerechtigkeit und Schutz der Umwelt

 Immer deutlicher spüren Menschen in Afrika und Asien die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels. Doch die Mitgliedskirchen der Vereinten Evangelischen Mission sehen nicht tatenlos zu. Die meisten Gemeinden liegen in ländlichen Gebieten, in denen Landwirtschaft die Lebensgrundlage bildet. Vielerorts entstehen nun kirchliche Initiativen, mit denen Bäuerinnen und Bauern ihre Einkommen sichern, ohne die Umwelt zu schädigen. Zu den Aktivitäten der Kirchen gehören: Ausbildung in ökologischer Landwirtschaft, Biogas-Projekte, Baumpflanzungs-Programme sowie die Entwicklung und Verbreitung von energiesparenden Öfen. Geschulte Klima- und Umweltberater unterstützen sie bei der Durchführung.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Trainingszentrum in Pematangsiantar Indonesien für ökologischen Landbau, Viehzucht und Fischerei

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

# 3 Für die Weltmission

(3 Sonntage)

Von Herzen geben



## 3.3 Afrika und Asien Fachkräfte gezielt fördern

 In Afrika und Asien sind qualifizierte Fachleute gesucht. Auf Anfragen der örtlichen Kirchen fördert die Vereinte Evangelische Mission derzeit etwa 100 junge Menschen aus Indonesien, Tansania, Ruanda, Kongo, den Philippinen, Sri Lanka, Kamerun, Namibia und Botswana. Die angehenden Nachwuchskräfte studieren nach Möglichkeit in ihren eigenen Ländern. Zum Beispiel Medizin, Agrar- und Forstwirtschaft, Pädagogik, Theologie oder Informatik und Verwaltung. Danach stehen sie ihren Kirchen und deren Einrichtungen als Expertinnen und Experten zur Verfügung.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Stipendiaten eines Masterkurses in den Philippinen

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

### FÜRBITTE

*Menschen verbindender Gott, mit unserem Leitbild „missionarisch Volkskirche sein“ bezeugen wir, wie wichtig es uns ist, als Kirche in unserer Gesellschaft präsent zu sein. Guter Gott, wir bitten dich für unsere Partnerkirchen, die auch missionarische Akzente setzen, indem sie in ihrer Gesellschaft Zeichen setzen, wie man evangelisch und solidarisch leben kann, indem sie zur Versöhnung anleiten, Fachkräfte ausbilden, sich um Straßenkinder kümmern, oder in die Bildung zu ökologischer Landwirtschaft investieren. Bewahre ihnen den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*

## 3.4 Afrika und Asien Kinder von der Straße holen

 Mädchen und Jungen kämpfen auf den Straßen und Müllhalden der Metropolen Afrikas und Asiens buchstäblich um ihr Überleben. Ihre trostlosen Lebensumstände unterscheiden sich wenig. Meist haben sie kein Zuhause. Niemand gibt ihnen zu essen oder versorgt sie, wenn sie krank sind. Viele können weder schreiben noch lesen. Kirchen und Gemeinden vor Ort helfen den Kindern so gut sie können. Doch die örtlichen Mittel sind begrenzt. Mit Hilfe der Vereinten Evangelischen Mission führen die Kirchen Alphabetisierungskurse durch und ermöglichen Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch oder eine praktische handwerkliche Ausbildung.



Leben auf einem Müllberg in Manila

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)



## 3 Für die Weltmission (3 Sonntage)

Von Herzen  
geben

### 3.5 Afrika und Asien Wege aus der Armut



Ohne Arbeit und Einkommen sind in den wirtschaftlich ärmsten Ländern viele Menschen völlig auf sich allein gestellt. Sie erhalten nicht einmal eine Grundversorgung. Der Schulbesuch ist kostenpflichtig. Genauso die Behandlung von Krankheiten. Die Mitgliedskirchen der Vereinten Evangelischen Mission in Afrika und Asien unterstützen verarmte Familien durch Selbsthilfeprojekte. Kleinkredite und Schulungen verbessern die wirtschaftliche Situation der Familien. Schon ein vergleichsweise geringes Startkapital hilft beim Aufbau eines kleinen Handwerks- oder Agrarbetriebs, häufig auch zur Eröffnung eines Ladens: Für viele Menschen ein Weg aus der Armut.



Kriegswitwen in Sri Lanka werden von der Methodistischen Kirche von Sri Lanka unterstützt

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

#### FÜRBITTE

Menschen verbindender Gott, mit unserem Leitbild „missionarisch Volkskirche sein“ bezeugen wir, wie wichtig es uns ist, als Kirche in unserer Gesellschaft präsent zu sein. Guter Gott, wir bitten dich für unsere Partnerkirchen, die auch missionarische Akzente setzen, indem sie in ihrer Gesellschaft Zeichen setzen, wie man evangelisch und solidarisch leben kann, indem sie zur Versöhnung anleiten, Fachkräfte ausbilden, sich um Straßenkinder kümmern, oder in die Bildung zu ökologischer Landwirtschaft investieren. Bewahre ihnen den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

### 3.6 Namibia Junge Leute brauchen eine Chance



Die Evangelische Lutherische Kirche in der Republik Namibia setzt in ihrem Kampf gegen die weit verbreitete Armut verstärkt auf Ausbildung. In mehreren Städten und Dörfern erhalten junge Menschen berufliche Förderung. Regelmäßig werden Weiterbildungskurse durchgeführt. Nichts stärkt Jugendliche im südlichen Afrika nachhaltiger als qualifizierte Ausbildungsprogramme. Die Vereinte Evangelische Mission unterstützt diese kirchlichen Projekte und Programme als Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Aids, Armut und Resignation.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



Junge Namibier nehmen in Keetmanshoop an einer Baumpflanzaktion der Kirche teil

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

## 4 Bibelverbreitung in der Welt (2 Sonntage)

Von Herzen  
geben

### 4.1 Armenien Das Evangelium für Menschen in grenznahen Dörfern



Mehrfach im Jahr besucht die Armenische Bibelgesellschaft die Menschen in den kleinen Dörfern an der Grenze. Die Armut ist groß. Pastor und Bibelgesellschaft laden die Dorfgemeinschaften zu Treffen ein. Viele Menschen sprechen zum ersten Mal über eine biblische Geschichte und bekommen eine eigene Bibel. Durch die Besuche erwacht das Gemeindeleben in dem ältesten christlichen Land der Welt neu. Die Menschen kommen wieder zum Gottesdienst. Auch für die Schulen bringen die Mitarbeiter der Bibelgesellschaft Bibeln mit. Eine Schulleiterin berichtet: „Die Botschaft der Bibel hat die Schüler und uns Lehrer mit jedem Besuch mehr verändert. Jesus lehrt uns zu lieben und zu vergeben, bescheiden und anständig zu sein.“



[www.bibelwerkrheinland.de](http://www.bibelwerkrheinland.de) und  
[www.weltbibelhilfe.de](http://www.weltbibelhilfe.de)

#### FÜRBITTE

Guter Gott, Schöpfer der Welt, wir danken dir, dass wir ungehindert und ohne sprachliche Schranken dein Wort in der Bibel in unserer Muttersprache lesen können. Wir bitten dich für die Bibelgesellschaften in Deutschland und der Welt, dass sie sich weiter unermüdlich einsetzen, damit auch Menschen mit seltenen Muttersprachen das Evangelium in ihrer Sprache und ihrem Dialekt hören und lesen können.

### 4.2 Ukraine Bibeln für Flüchtlingskinder aus dem Südosten



Der Konflikt zwischen Separatisten und der ukrainischen Armee zwingt viele Familien, ihre Heimat zu verlassen. Waisenhäuser und Internate mussten evakuiert werden. Viele Kinder sind traumatisiert, weil sie Kampfhandlungen miterleben mussten, und brauchen Hilfe, um Ängste und Sorgen zu überwinden. Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen spricht von mehr als 100.000 Binnenflüchtlings. Für die Kinder, die aus ihrer Heimat vertrieben worden sind, sollen 20.000 Kinderbibeln auf Russisch und 10.000 auf Ukrainisch gedruckt und durch Kirchen, Hilfswerke und staatliche Einrichtungen verteilt werden. Mit Hilfe der Kinderbibeln sollen die Kinder von Gottes Liebe erfahren und Vertrauen und Lebensmut neu gewinnen.

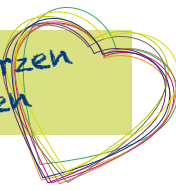
**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.bibelwerkrheinland.de](http://www.bibelwerkrheinland.de) und  
[www.weltbibelhilfe.de](http://www.weltbibelhilfe.de)

## 4 Bibelverbreitung in der Welt (2 Sonntage)

Von Herzen  
geben



### 4.3 Indien Bibeln für blinde Menschen



62 Millionen Kinder und Erwachsene in Indien sind blind. Viele werden ausgestoßen oder zum Betteln geschickt. Andere haben

das Glück, in einer Blindenschule lernen zu können. Blindenschrift (Braille) öffnet ihnen Zugang zu Büchern und zu einem Leben als Musiklehrer, Korbflechter oder einer Arbeit im Telefon- und Computerservice. Der Generalsekretär der Indischen Bibelgesellschaft sagt: „Durch biblische Schriften in Braille finden Blinde und sehbehinderte Menschen die Hoffnung und Freude, nach der sie sich sehnen. Ich begegne blinden Menschen, die durch Gottes Wort Lebensmut gewinnen.“ Eine vollständige Ausgabe einer solchen Bibel besteht aus über 40 Bänden und kostet 600,- €.



[www.bibelwerkrheinland.de](http://www.bibelwerkrheinland.de) und  
[www.weltbibelhilfe.de](http://www.weltbibelhilfe.de)

#### FÜRBITTE

Guter Gott, Schöpfer der Welt, wir danken dir, dass wir ungehindert und ohne sprachliche Schranken dein Wort in der Bibel in unserer Muttersprache lesen können. Wir bitten dich für die Bibelgesellschaften in Deutschland und der Welt, dass sie sich weiter unermüdlich einsetzen, damit auch Menschen mit seltenen Muttersprachen das Evangelium in ihrer Sprache und ihrem Dialekt hören und lesen können.

### 4.4 Jordanien Brot zum Essen – Brot zum Leben für irakische und syrische Flüchtlingsfamilien



Im Nordwesten des Landes betreut die jordanische Bibelgesellschaft mit tatkräftiger Unterstützung christlicher Gemein-

den Flüchtlingsfamilien, die aus dem Irak und Syrien vor dem Bürgerkrieg und dem Terror der IS-Kämpfer geflohen sind. Ein Dach über dem Kopf, Matratzen, Decken, Lebensmittel helfen zum Überleben. Gespräche, Treffen in denen Trauer und Sorgen Raum finden, besondere Programme für Kinder helfen im Blick auf die seelischen Wunden der oft traumatisierten Flüchtlinge. Auf Wunsch erhalten die Menschen eine eigene Bibel. Die biblische Botschaft und die Gemeinschaft stärken ihre Zuversicht.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.bibelwerkrheinland.de](http://www.bibelwerkrheinland.de) und  
[www.weltbibelhilfe.de](http://www.weltbibelhilfe.de)

## 4 Bibelverbreitung in der Welt (2 Sonntage)

Von Herzen  
geben



### 4.5 Litauen Bibeln und biblische Materialien für Schulklassen



Im Religionsunterricht in der Schule hören viele litauische Kinder zum ersten Mal von der Bibel. Noch fehlt es in dem EU-Land an

modernen visuellen Medien und altersgerechter biblischer Literatur. Mit Hilfe der Bibelgesellschaft hat jede Schulbibliothek inzwischen eine Bibel. In Zusammenarbeit mit den christlichen Kirchen werden jetzt neue Medien, Materialien und Arbeitshilfen entwickelt, die den Religionsunterricht unterstützen sollen. Schüler/innen wie Lehrer/innen eröffnen sich damit ganz neue Zugänge zur Bibel.

**Hinweis auf Online-Kollekte: siehe Seite 30**



[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

#### FÜRBITTE

Guter Gott, Schöpfer der Welt, wir danken dir, dass wir ungehindert und ohne sprachliche Schranken dein Wort in der Bibel in unserer Muttersprache lesen können. Wir bitten dich für die Bibelgesellschaften in Deutschland und der Welt, dass sie sich weiter unermüdlich einsetzen, damit auch Menschen mit seltenen Muttersprachen das Evangelium in ihrer Sprache und ihrem Dialekt hören und lesen können.

### 4.6 Sibirien Mit der Bibel Hoffnung schenken in Sibirien



Sibirien ist ein weites Land, besonders nördlich des Flusses Ob sind die Wege weit. „Gerade die Kinder, die hier in den ab-

gelegenen Dörfern wohnen, dürfen wir nicht vergessen“, sagt Alexey Bulatov. Für die Bibelgesellschaft besucht er mit einem Kleinbus regelmäßig die Menschen, bringt ihnen Bibeln und anderes zum Leben Notwendige mit. „Meine Helfer und ich konnten 800 Bibeln verteilen, 500 Kinderbibeln weitergeben und Pakete mit altersgerechten Bibeln und biblischem Lernmaterial zu 16 Schulen bringen“, schrieb er nach der letzten mehr als 2.000 km langen Reise. „Doch es gibt noch unzählige andere Dörfer...“. „Für die Christen in den Kirchengemeinden ist eine eigene Bibel wie ein Schatz. Sie schöpfen Hoffnung und Mut für ihr Leben.“



[www.vemission.org](http://www.vemission.org)



## C. Kollektenerträge Kirchenjahr 2014

## Teil I Landeskirchliche Kollekten

Datum	Kollektenzweck	Summe in Euro
01.12.2013	Evangelische Frauenhilfe im Rheinland	103.446,73
15.12.2013	• Binnenschiffermission (70 %) • Seemannsmission (30 %)	83.903,52
24.12.2013	Brot für die Welt	1.594.506,58
26.12.2013	Aufgaben im Bereich der UEK (EKU)	54.126,36
31.12.2013	• Vereinte Evangelische Mission (80 %) • Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft (20 %)	96.988,71
06.01.2014	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	1.307,91
12.01.2014	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	64.479,84
19.01.2014	• Bahnhofsmision (50%) • Menschen mit Behinderung (50%)	75.964,70
26.01.2014	• Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit (60 %) • Kriegsgräberfürsorge (20 %) • amnesty international (20 %)	74.649,04
09.02.2014	<b>Diakonische Einrichtungen:</b> • Evangelische Stiftung Hepahata, Mönchengladbach • Theodor-Fliedner-Stiftung, Mülheim a.d. R. • Diakonie Michelshoven • Graf-Recke-Stiftung, Düsseldorf • Königsberger Diakonissenmutterhaus, Wetzlar	73.574,32
16.02.2014	• Evangelische Mutter-Kind-Klinik Spiekeroog I Dünenklinik (70%) • Haus Waldquelle – Ev. Mutter-Kind-Klinik für Vorsorge- und Rehabilitation Wegberg-Dalheim (30%)	75.784,70
23.02.2014	Evangelisches Bibelwerk im Rheinland	67.622,19
09.03.2014	Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit	73.063,62
16.03.2014	• Kirchliche Schulen (70%) • Studierendengemeinden (30%)	74.369,61
23.03.2014	Gustav-Adolf-Werk	79.020,51

Datum	Kollektenzweck	Summe in Euro
06.04.2014	<b>Diakonische Einrichtungen:</b> • Kaiserswerther Diakonie • Bergische Diakonie Aprath • Neukirchener Erziehungsverein • Kreuznacher Diakonie • Evangelische Stiftung Tannenhof	88.539,49
13.04.2014	• Diakonisches Jugendhilfe Schuldner- und Insolvenzberatungstelle Kirchberg des Diakonischen Werkes der Ev. Kirchenkreis Trier und Simmern-Trarbach gGmbH • Ev. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Wuppertal gGmbH • Diakoniewerk Essen • Diakonisches Werk Leverkusen	85.112,26
18.04.2014	• Hilfe für Gefährdete (60%) • Arbeit in Justizvollzugsanstalten (20%) • Blaues Kreuz (20%)	139.748,21
19.04.2014	Brot für die Welt	39.297,35
20.04.2014	Brot für die Welt	166.718,28
21.04.2014	• Zentrum für innovative Seniorenarbeit (50%) • Zentrum für Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland (50%)	41.182,72
11.05.2014	• Fortbildung- und Begegnungsarbeit im Centre le Pont (50 %) • Bildungsarbeit in Palästina Talitha Kumi (EKU) (50 %)	121.948,80
18.05.2014	Förderung der Kirchenmusik	120.594,96
25.05.2014	Vereinte Evangelische Mission	105.733,36
01.06.2014	Innovative Projekte	65.923,77
08.06.2014	Aktion Hoffnung für Osteuropa	97.761,63

## Teil I Landeskirchliche Kollekten

Datum	Kollektenzweck	Summe in Euro
09.06.2014	Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland	33.378,28
22.06.2014	Kirchliche Kinder- u. Jugendarbeit	68.111,48
13.07.2014	Diakonische Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland	58.960,69
17.08.2014	Diakonische Jugendhilfe	64.970,56
24.08.2014	Gemeinsame Verantwortung von Christen und Juden	77.456,29
07.09.2014	Aufgaben im Bereich der UEK (EKU)	72.140,77
21.09.2014	Hilfe für Frauen in Not	72.057,51
28.09.2014	Aufgaben im Bereich der UEK (EKU)	81.035,87
05.10.2014	Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland	116.688,59
12.10.2014	Integrations- und Flüchtlingsarbeit	73.853,63
19.10.2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clearinghaus für unbegleitete Flüchtlinge in Völklingen (20%)</li> <li>• Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf (40%)</li> <li>• Evangelischer Verein für Adoption und Pflegekinder e.V. (40%)</li> </ul>	80.803,89
31.10.2014	Gustav-Adolf-Werk	49.697,54
02.11.2014	Gustav-Adolf-Werk	79.172,80
16.11.2014	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste	77.914,50
23.11.2014	Altenhilfe	147.653,05
<b>Summe:</b>		<b>4.838.210,82</b>

## Teil II Wahlkollekten 2014

1. Für die Ökumenische Diakonie – Kirchen helfen Kirchen (5 Sonntage)		in Euro
1.1	Marokko – Unterstützung der Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche in Marokko (EEAM)	49.732,86
1.2	Russland – Das Heilpädagogische Zentrum in Pskow	34.402,98
1.3	Frankreich – CIMADE- Hilfe für Migranten und Asylsuchende	15.090,91
1.4	Programm des Ökumenischen Rates der Kirchen zur Überwindung von Rassismus	21.617,09
1.5	Peru – Interkulturelle und bilinguale Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von jungen Frauen	43.610,42
1.6	Kolumbien – Menschenrechte, Demokratie und Frieden in Kolumbien	14.637,80
1.7	Ägypten – Unterstützung von theologischen Fortbildungsmaßnahmen für Kopten	32.818,35
1.8	Tschechien/Ukraine - Projekt gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung	49.822,99
1.9	Russische Förderung – Unterstützung von marginalisierten Kindern und Jugendlichen mit Tuberkulose	18.036,73
1.10	Niger – Nahrungssicherheit für Familien im Niger	26.516,73
1.11	Republik Moldau – Aufbau von Altenpflegediensten im ländlichen Raum und Einbindung Jugendlicher	24.106,69
1.12	Ukraine – Beratungs- und Begleitprogramm für junge Frauen aus Osteuropa – Prävention von Menschenhandel	39.286,95
2. Hilfe für Entwicklungsfördernde Selbsthilfe		in Euro
2.1	Wasser – Dem Klimawandel trotzen	25.427,04
2.2	Frauen – Neue Horizonte für misshandelte Frauen	35.907,72
2.3	Ernährung sichern – Solidarität mit Kleinbauern	29.575,05
2.4	Gesundheit – Ausbau medizinischer Grundversorgung	41.086,59

## Teil II

### Wahlkollekten 2014

3. Für die Weltmission		in Euro
3.1	Ruanda – Frieden stiften	24.244,20
3.2	Afrika und Asien – Elternlose Kleinkinder versorgen	65.694,74
3.3	Indonesien – Christliches Zeugnis leben	17.623,94
3.4	Ost-Kongo – Menschen in Not zur Seite stehen	31.731,09
3.5	Afrika und Asien – Kinder schützen	37.875,19
3.6	Afrika und Asien – HIV und AIDS besiegen	38.319,64

4. Bibelverbreitung in Deutschland und der Welt		in Euro
4.1	Ruanda – Jugend-Bibel auf Kinyarwanda	22.774,93
4.2	Indonesien – Nun kann ich die Bibel lesen	30.303,24
4.3	Ägypten – Kinderbibeln für koptische Schülerinnen und Schüler	53.479,94
4.4	China – Bibeln für Chinas verarmte Landbevölkerung	38.532,44
<b>Summe:</b>		<b>802.874,67</b>

Summe	2012	2013	2014
Landeskirchliche Kollekten	4.773.142,97	4.731.028,81	4.838.210,82
Wahlkollekten	942.701,14	844.688,97	802.874,67
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.715.844,11</b>	<b>5.575.717,78</b>	<b>5.641.085,49</b>

## Online-Kollekte

### Mit einem neuen Service wendet sich die Evangelische Kirche im Rheinland an ihre Mitglieder.

In der Evangelischen Kirche im Rheinland werden die landeskirchlichen Kollektenzwecke auf der landeskirchlichen Internetseite veröffentlicht.

Über das Internetportal [www.ekir.de/url/HWh](http://www.ekir.de/url/HWh) können Sie die vorgeschlagenen Lieder, Lesungen und Predigttexte der Gottesdienste von Sonn- und Feiertagen aufrufen. Mit der Online-Kollekte können Sie das Projekt unterstützen, für das die landeskirchliche Kollekte eingesetzt ist. Dazu erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuerermindernd eingesetzt werden kann.

### Gottesdienst verpasst? Sie können trotzdem spenden – mit dem Internet-Klingelbeutel auf [www.ekir.de/klingelbeutel](http://www.ekir.de/klingelbeutel)

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Projekten, die mit Kollekten unterstützt werden. Auch bei der Online-Kollekte erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuerermindernd eingesetzt werden kann.



Diese Anzeige, auch in anderen Formaten, können Sie unter [www.ekir.de/url/HWh](http://www.ekir.de/url/HWh) aufrufen und z.B für Ihren Gemeindebrief verwenden. Wollen Sie die Einladung zur Online-Kollekte auslegen, senden wir Ihnen bis 100 Postkarten kostenfrei zu (Bestellung bei Heike Keller, Tel. 0211/4562-273, E-Mail [heike.keller@ekir-lka.de](mailto:heike.keller@ekir-lka.de)).

## Sie möchten Kollektenumschläge einführen?

Auf Wunsch erstellt das Dezernat V.3 Politik und Kommunikation kostenfrei eine Druckvorlage, in der auf dem Umschlagfalz das Logo der Kirchengemeinde oder ein Text aufgenommen werden kann. Eine Testversion (bis 100 Stück) kann beim Dezernat II.2 Diakonie und Gemeindeaufbau bestellt werden. (Ansprechpartnerin Heike Keller Tel. 0211/4562-273).

Für die Werbung für Kollektenumschläge, z.B. im Gemeindebrief, steht auf [www.ekir.de/url/HWh](http://www.ekir.de/url/HWh) ein entsprechendes Bild zum Download zur Verfügung.

**EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND**

**KOLLEKTEN-UMSCHLAG**

Liebe Kirchenbesucherin, lieber Kirchenbesucher,

eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigung können Sie erhalten, wenn Sie Ihren Kollektbeitrag in diesen Umschlag füllen, sowie Name und Anschrift eintragen. Dann legen Sie den Umschlag in den Klingelbeutel oder in die Ausgangskollekte. Bitte kreuzen Sie noch an, ob Sie die Zuwendungsbestätigung nach dieser Spende oder (ggf. gesammelt) am Ende des Jahres erhalten möchten.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Von der Spenderin oder dem Spender auszufüllen

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Zuwendungsbestätigung  nach dieser Spende  am Ende des Jahres

**Von Herzen geben**

**KETZBERG**

**Nur durch Presbyterinnen oder Presbyter auszufüllen**

Betrag: \_\_\_\_\_ €

Bitte ankreuzen:

Klingelbeutel  Ausgangskollekte

anderer Zweck \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2: \_\_\_\_\_

**Nur durch das Gemeindebüro auszufüllen**

Gemeindename \_\_\_\_\_

Betrag in Spendenliste unter Namen des Spenders oder der Spenderin zur Erstellung der Zuwendungsbestätigung eintragen

Spendenumschlag archiviert

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_